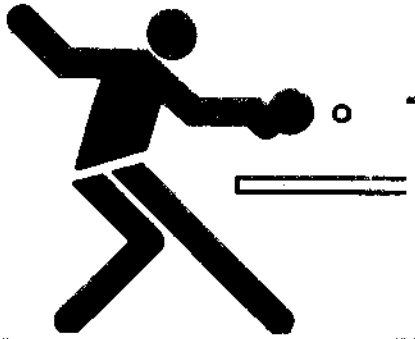
TISCHTENNIS-ECHO



Informationen, Berichte, Meinungen

Nr. 125 Mai 1982

Ein weiterer Erfolg: Die Verbandspokalspiele 1982

Im Endspiel der Herren-VM: Jörg Bachmann

Nachwuchs-VM '82: Schüler+Mädchen-Plazierungen

Traumserie der VIII.: Unser "Löwe" und die 8:SPITZE!

Rätselraten um Fragebogen: "Ich weiß nicht was das soll?

Auf zu neuen Taten: Wichtige Termine für alle

Chance hat jeder: Leserbrief zum Thema "Eintracht Baunatal" von Robert Szeltner

Halali der Serie 81/82: Eine Serie geht zu Ende:Spielberichte

Titel-Salat": "Wir Gratulieren"-Namen und Notizen",-Das"Letzte" "Nostalgie"-Glückliche Gewinner-Vorstandsitzungen -Turniertermine-."Eine kalte Dusche"

Vorstand-und MF-Sitzung vom 7.4.82

Anwesend waren:U.Gottschalk,D.Croll,H.W.Becker,H.Schmidt,N.Buntenbruch (der für den baubehinderten Albu das Protokoll führte),P.Fuchs und G. Eskuche.

1. SPIELVERLEGUNGEN II.Herren -Elgershausen II.sollverlegt werden.(Spiel wurde am Montag,26.4.ausgetragen.
   An dem Tag,wo die Verbandspokalspiele stattfinden,sollte kein Spiel unserer Mannschaften stattfinden,weil jeder Mann(Frau)gebraucht wird.
   Eschenstruth II.-IV.Herren sollte verlegt werden,fand aber trotzdem statt.
   Vollmarshausen I.-I.Herren wurde vom 17.4.auf 23.4.verlegt.
   Am Sonntag,18.4.Hess.Verbandspokalspiele der Jugend in Holzhausen/Biedenkopf.
2. STROMAGGREGAT:Unser abteilungseigener Aggregat kann für 50,-DM(Nichtmitglieder)und für 30,-DM (Mitglieder Privat)verliehen werden.Für Feste innerhalb der Abteilung(z.B.Mannschaftsfest)kostenlos!
3. VERBANDSPOKALSPIELE:Es wurden technische Details für den Ablauf der Verbandspokalspiele in der Erich Kästner-Schule besprochen.So muß der Verpflegungsverkauf im Halleneingang der Schule vorgenommen werden,da der Aufenthaltsraum nicht zur Verfügung steht.
4. VEREINSMEISTERSCHAFTEN:Auch für unsere VM-82 am Karfreitag wurden technische Einzelheiten Besprochen,z.B.die eingeplante Mittagspause von 12,oo Uhr bis 13,oo Uhr.
5. GRAND PRIX 1982:Das uns zur Durchführung angebotene Grand-Prix-Turnier vom Mai d.J.ist auf September verlegt worden.Wir wollen versuchen,mit dem KSV Baunatal gemeinsam diese Spitzenveranstaltung in der neuen Rundsporthalle durchzuführen.
6. JUGEND: Für Sven Jäger rückt ab sofort Olaf Raabe in die 2.Schülermannschaft(wegen Unzuverlässigkeit).
7. EINSATZBEREITACHAFT: Es wurde festgestellt,daß alle unsere Großveranstaltungen,die wir jedes Jahr durchführen(z.B.Deutsche Hochschulmeisterschaften,Verbandspokalspiele u.a.)in erster Linie nur deshalb durchgeführt werden,um unsere Abteilungskasse aufzubessern um z.B.Fahrgeld, neue Bälle,Netze oder sogar Platten zu bezahlen.Es ist bedauerlich,daß alle Mitglieder den Nutzen daraus ziehen wollen,ohne auch nur einen kleinen aktiven Beitrag zu leisten.Warum kann nicht jeder eine Stunde dafür opfern wo doch jede Hand gebraucht wird?Es geht nicht darum durch Mithilfe dem Vorstand eine Freude zu bereiten,sondern darum,nicht immer wieder die ganze Arbeit von wenigen durchführen zu lassen,damit diesen Mitgliedern nicht eines Tages die Lust vergeht,noch irgend etwas auf die Beine zu bringen.Sonst platzt das ganze Abteilungsgefüge eines Tages wie eine Seifenblase und außer ein paar Punktspielen von 2 bis 3 Mannschaften wird bei uns nichts mehr laufen!
8. DEFEKTE PLATTEN: Ein großes Problem ist der Zustand einiger unserer Platten.Leider findet sich niemand,um da einmal Hand anzulegen,geschweige denn ein neuer Gerätewart.Hat denn niemand etwas handwerkliches Geschick um ein paar Schrauben einzudrehen?Oder sollen das auch noch die Friseure in unserer Abteilung machen???
9. NÄCHSTE SITZUNG: Die nächste Vorstand-und Mannschaftsführersitzung findet am Mittwoch,5.Mai um 20,oo Uhr beim Kropfwirt statt.

Am Donnerstag(Himmelfahrt)den 20.Mai veranstalten die Herren unserer Abteilung eine Wanderung.Treffpunkt: 9,3o Uhr Unter den Linden(Kropfwirt)

Am Mittwoch,19.Mai 82 findet um 19,3o Uhr beim Kropfwirt unsere JAHRES-HAUPTVERSAMMLUNG statt! Der Vorstand würde sich über ein volles Haus sehr freuen!!!

Vorstand-und MF-Sitzung vom 5.5.82

FERNSEHEN MACHT'S (un)-MÖGLICH
Das Hinspiel im UEFA-Fußballpokal Göteborg-HSV verschob diese Sitzung von 20,oo Uhr auf 21,oo Uhr.Dementsprechend wurde dies die bis dahin späteste und längste Sitzung:0,3o Uhr!
Bedauerlich,daß mit N.Buntenbruch,W.Lattemann und H.W.Becker nur drei! Mannschaftsführer(der 8 Herrenmannschaften)anwesend waren.Außerdem:U.Gottschalk,D.Croll,H.Schmidt,A.Buntenbruch und nach der Schicht(23,oo Uhr)V. Hansen.
Die wichtigsten Themen dieser Sitzung:
U.Gottschalk verliest ein Schreiben der freiwilligen Feuerwehr Großenritte, die am 5./6.Juni ein Fest veranstaltet,in dessen Rahmen ein Wettstreit aller Abteilungen vorgesehen ist,eine Art "Spiel ohne Grenzen",mit 3-er Mannschaften.Freiwillige Vor!
Am 7.4.82 sandte U.Gottschalk an die zuständigen Stellen des Schulamtes ein Schreiben mit der Bitte um bessere Beleuchtung in der Langenbergschule. Bis zum heutigen Tag hatte er noch keine Antwort!
Am 11./12.9.82 wird die neue Rundsporthalle eingeweiht.Wir entsprechen der Bitte der Stadt um Teilnahme und melden für den 12.9.sechs Jugendliche zu einer TT-Demonstration an 2 Platten.
Für die Jugendsportschau der Eintracht am 15.Mai standen noch einige Probleme hinsichtlich der Proben der jugendlichen Teilnehmer an.
Unsere Mädchenmannschaft wird,wegen Mangel an Nachwuchs,in die Damenklasse hochgemeldet,ebenso werden Jörg und Frank Bachmann in die I.Herrenmannschaft hochgemeldet.(Letzter Termin 15.6.82)
Vorbereitende Gespräche zur JHV am 19.5.klärten wichtige Punkte für die anstehenden Wahlen.So müssen neu gewählt werden:Gerätewart u.Stellvertreter,Festausschuß,Spielausschuß,Ältestenrat und Abteilungsrevisor.
U.Gottschalk lobt nochmal den Verlauf der Verbandspokalspiele und gab seiner Genugtuung darüber Ausdruck,daß sich so viele freiwillige Helfer zur Verfügung gestellt haben.Diese Veranstaltung brachte uns nur Lob ein!
Beitragskassierer W.Lattemann gibt nochmal die derzeitigen Beiträge des TSV Eintracht bekannt,die auf der JHV 1981 beschlossen wurden:

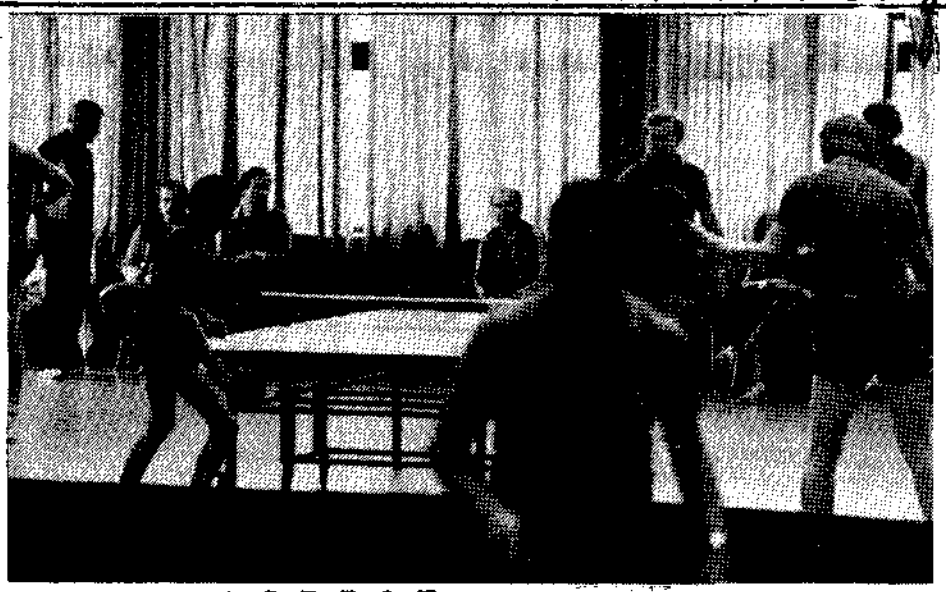
Vollmitglieder:	60,oo DM
Damen,Schüler,Studenten,Azubis u.ä.:	36,oo DM
Familienbeitrag:	95,oo DM

Wehrpflichtige und Ersatzdienstleistende: frei
Die Beiträge der Vollmitglieder werden von unserer Abteilung in der Mitte des Jahres über die Bank einmal jährlich eingezogen.
Die Familienbeiträge werden vom Vereinskassierer abgebucht.
Der Bezirkstag 1982 findet am 16.6.82 in Gottsbüren statt.
Ein Termin für die nächste Vorstand-u.MF.-Sitzung wurde nicht festgelegt.

v.lks.:F.Bachmann,P.Fuchs,J.Bachmann,W.Tonn,
Andrea Dorschner,Martha Schmidt

Nebestehendes Foto zeigt die Vereinsmeister 1982 und sollte schon am 23.4. in der Lokalbeilage der "HNA" erscheinen.
Mehrere Telefonate meinerseits wurden mit technichen und Platzgründen wegen des Nichterscheinens entschuldigt.
Auch eine Vorankündigung der Verbandspokalspiele wurde "unterschlagen".
Daraus möge jeder ersehen, daß es keine Freude macht mit der "Hessich-Niedersächsichen-Gemeinen" zusammenzuarbeiten.

VM'82 im Zeichen der „Bachmänner"



A C T I O N

W A R T E Z E I T E N

Im Hintergrund:DIE ERFOLGSLEITER

Am Morgen des Karfreitag konnte Abteilungsleiter U.Gottschalk 42 Herren und 11 Damen zum Wettstreit um die Titel der Vereinsmeister 1982 begrüßen.Unsere "eingespielte"Turnierleitung mit D. Croll,R.Szeltner,E.Hartmann und N.Buntenbruch, sowie unser Urkundenbeschrifter V.Hansen hatte keine Startschwierigkeiten und kam mit dem im Vorjahr schon bewährten 3-fachen k.o.-System im Einzel(Herren),sowie dem doppelten k.o.-System in den Doppeln,gut über die Runden.

Bei unseren Damen hatte Übungsleiter H.Höhmann das Heft in der Hand und ermittelte im Einzel im doppelten k.o.-System und im Doppel mit jeder gegen jeden die Vereinsmeisterinnen.

Konditionsmäßig wurde auch diesmal von allen Teilnehmern das Letzte verlangt,Verständlich,daß dies im Endspiel bei dem 15-jährigen J.Bachmann auswirkte.Trotzdem hat jeder Beteiligte feststellen können,wie unbekümmert beide "Bachmänner" in die Phalanx der Herren eindrangen und sich am Ende hervorragend plazieren konnten.Sie sollten mit dieser guten Leistung auch die letzten Zweifler überzeugt haben,daß sie für höhere Aufgaben prädistiniert sind.

Obwohl wir in diesem Jahr zum 2.mal ein Meisterpaar im Mixdoppel ausspielten, war das Ende der VM'82 mit 20,3o Uhr noch annehmbar.

Man darf alles in allem feststellen,daß unsere VM 1982 in schönster Harmonie und in sportlich einwandfreier Weise abgelaufen ist.

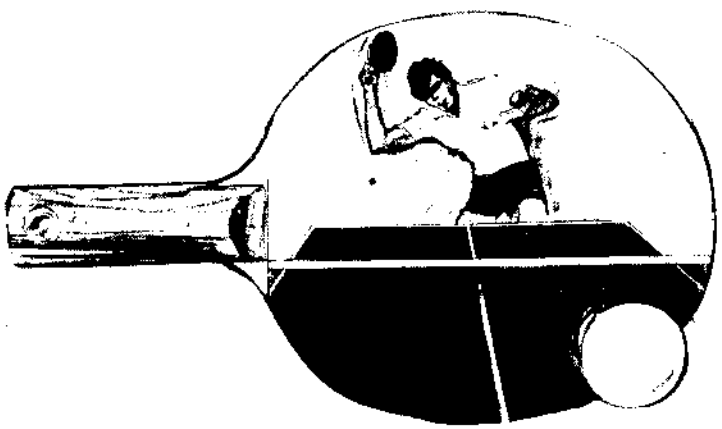
Unsere VM'82 in Zahlen

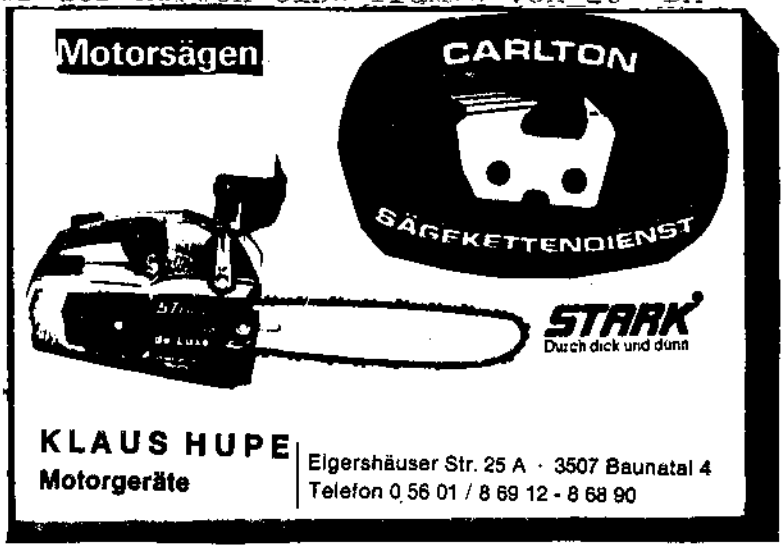
1.Peter Fuchs (Vereinsmeister 1982 im Herreneinzel)
2.Jörg Bachmann !!! (Vereinsmeister 1982 der Junioren)
3.Wilfried Tonn
4.Heinz Schmidt
5.Uwe Nolde
6.Robert Szeltner
7.Michael Schaaf (2.der Junioren)
8.Klaus Trott
9.Franz Klein
10.Frank Bachmann !! (3.der Junioren)
11.Torsten Szeltner
12.Heinrich Lange (Vereinsmeister der Senioren 1982)
13.Bernd Hempel
14.Klaus Guth
15.Wolfgang Koch
16.Kurt Weber (2.der Senioren,über 40 Jahre) 3.Sigi Fanasch
17.-20.Platz (wurde nicht ausgespielt):Norbert Buntenbruch,Peter Schaub, Dieter Croll,Erwin Hartmann
21.-24.Platz (wie oben):Siegfried Fanasch,Gerhard Markert,Stefan Dorschner, Gerhard Eskuche
25.-32.Platz (wie oben):Kurt Rummer,Reinhard Seidel,Albert Buntenbruch, Ulrich Gottschalk,Hans Werner Becker,Manfred Lüling,Bernd Trott
33.-40.Platz(wie oben): Wolfgang Frommhold,Bernd Pilgram,Wilfried Bartelmei,Horst Siebert,Andreas Heimann,Franz Szeltner, Reinhard Weber,Robert Meilich,
41.+42.Herbert Höhmann,Matthias Schade.

1.Peter Fuchs/Frank Bachmann (Vereinsmeister 1982 im Herrendoppel)
2.Wilfried Tonn/Jörg Bachmann
3.Wolfgang Koch/Klaus Guth !!
4.Bernd Hempel/Robert Szeltner
5.Franz Klein/Georg Mihr
6.Dieter Croll/Norbert Buntenbruch
7.Uwe Nolde/Michael Schaaf
8.Kurt Weber/Gerhard Markert

Von allgemeinem Interesse ist sicher der "Fahrplan" der beiden Brüder J.+F. Bachmann:
Jörg Bachmann gewann gegen St.Dorschner,H.Lange,F.Klein,H.Schmidt und P. Fuchs in der Vorrunde.Im Endspiel unterlag Jörg 2x gegen P. Fuchs.
Frank Bachmann gewann gegen R.Meilich,K.Weber,B.Hempel,T.Szeltner er verlor gegen K.Trott,R.Szeltner und F.Klein.

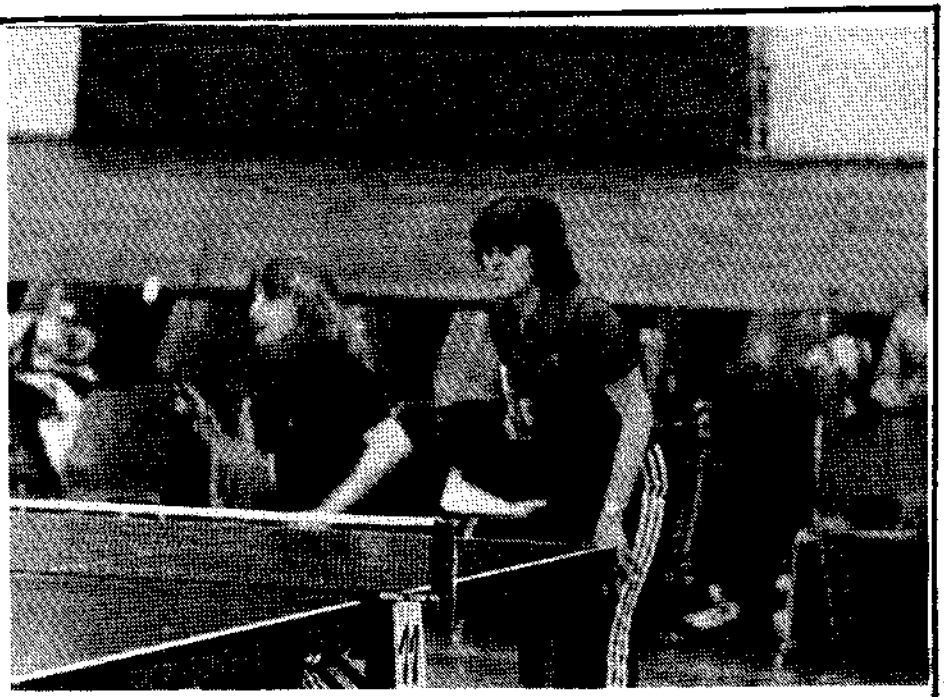
Es soll nicht unerwähnt bleiben,daß ein Gönner unserer Abteilung,Herr Klaus Hupe,für den späteren Vereinsmeister der Herren eine Prämie von 20 -DM spendete!





DAMEN AKTIV

Damen VM'82 1. A. Dorschner



Die alte und neue Vereinsmeisterin im Einzel Andrea Dorschner(links),mit der 2.-Plazierten Martha Schmidt.Beide wurden auch Vereinsmeister im Damendoppel.M.Schmidt zudem noch 1.im Mix mit Wilfried Tonn.

In glänzender Manier bewältigte unser Damentrainer Herbert Höhmann erstmals die Durchführung der Damen-Vereinsmeisterschaften.
Leider hatten unsere Damen nicht die optimalsten Bedingungen in der großen Halle des Kulturhauses. Wegen des blendenden Gegenlichtes sollten wir die Platten im nächsten Jahr quer zu den Fenstern stellen.Das wäre auch für die "Unten" angesetzten Spiele der Herren von Vorteil.
Erstmals konnten sich unsere vier Mädchen als Teilnehmer in der Damenklasse ein Bild davon machen,was sie in der nächsten Serie erwartet.
Alles in allem:Auch der Ablauf der VM'82 bei unseren Damen war zufriedenstellend.

DIE SIEGERLISTE :

Dameneinzel	1.Andrea Dorschner	Damendoppel	1.A.Dorschner/M.Schmidt
	2.Martha Schmidt		2.E.Höhmann/S.Hansen
	3.Martina Plum		3.M.Szeltner/M.Plum

Mixdoppel
1.M.Schmidt/W.Tonn
2.A.Dorschner/H.Schmidt
3.S.Hansen/W.Koch und G.Fuchs/P.Fuchs

ZWEIRAD-SHOP
im Autohaus Wolf-D. Fehr

Göricke — Panther — Heidemann
Verkauf — Service — Zubehör

Peugeot-Talbot-Vertragshändler

AUTOHAUS Wolf-D. FEHR

3507 Baunatal – Großenritte
Talrainstraße 4 · Telefon (05601) 8595

Kfz-Reparaturen aller Fahrzeuge · Abschleppdienst

VM 1982 Mädchen+Schüler

Die Sieger und Plazierten der A-und B-Schüler:M.Fanasch,H.Jasper,M.Schmidt,J.Hansen, C.Scherb und A.Gottschalk,v.lks.

Unsere vier Mädchen "unter sich":v.lks.: Martina Plum,Marlies Szeltner,Elke Kilian und Claudia Lütke.

Die ersten drei der B-Schüler:Jens Hansen(2.) Mario Schmidt(1.),Christian Dorn(3.)

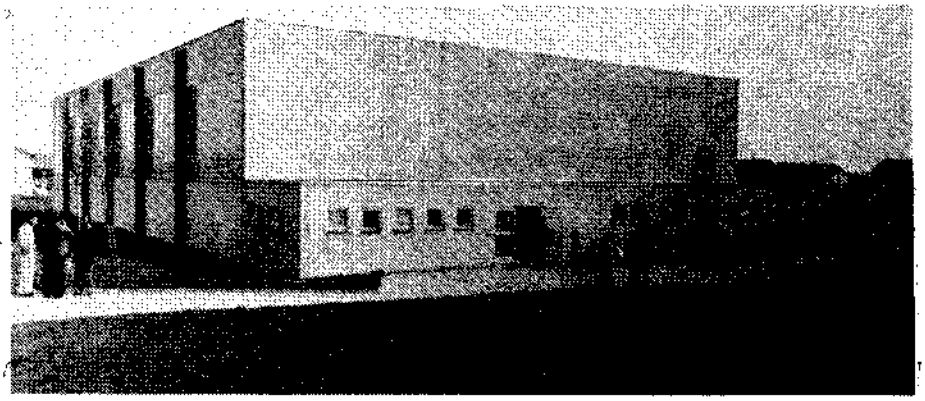
Unter der Leitung von Heinz Schmidt,Volker Hansen und Ulrich Gottschalk wurden die Vereinsmeisterschaften der Mädchen und Schüler schon am Sonntag,14.3.82 in der Langenbergschule durchgeführt. Hier,wie auch am Karfreitag bei den "Großen",wurde um jeden Ball gekämpft und es gab spannende und interessante Spiele,allerdings ging es auch in diesem Jahr noch nicht ganz ohne Tränen ab.Aber auch das wird sich mit der Zeit legen.
Hier alle Teilnehmer und Plazierungen:

A-SCHÜLER	1.Carsten Scherb
	2.Arnd Gottschalk
	3.Henrik Jasper
	Matthias Fanasch
	4.Sven Jäger
	5.Olaf Raabe
	6.Holger Lüling
	7.Markus Dietrich
	8.Jörg Hempel
B-Schüler	1.Mario Schmidt
	2.Jens Hansen
	3.Christian Dorn
A+B-Schüler Doppel	1.M.Schmidt/J.Hansen
	2.C.Scherb/A.Gottschalk
	3.M.Fanasch/H.Jasper
MÄDCHEN	1.Marlies Szeltner
	2.Martina Plum
	3.Elke Kilian
	4.Claudia Lütke
Doppel	1.M.Szeltner/M.Plum
	2.E.Kilian/C.Lütke

Bis zum 18.4.,wo dieser Bericht getippt wurde,stand leider noch kein Termin für die Vereinsmeisterschaften der Jugend fest.
An diesem Wochenende(18.4.), wo die VM der Jugend geplant waren,mußte unsere I.Jugend zu den Verbandspokalspielen nach Büdingen.
Sobals sich für alle Jugendlichen annehmbarer Termin vereinbaren läßt,wird dieser bekanntgegeben.

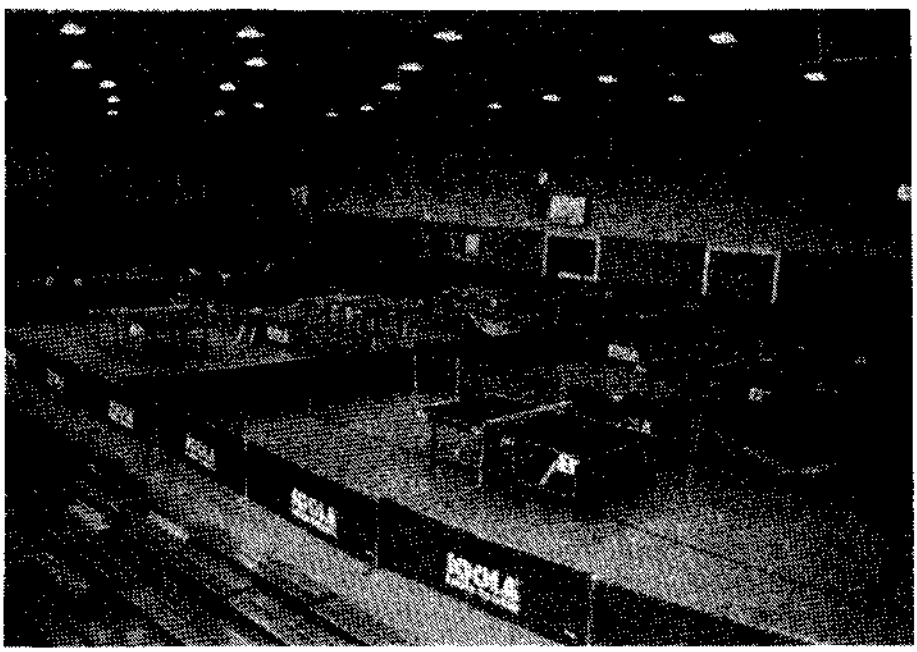
VERBANDSPOKALSPIELE '82:

Prüfung erneut bestanden !



Austragungsort:Erich Kästner-Schule Großenritte

Die Halle am Sonntagmorgen 9,oo Uhr



Die Halle am Sonntagmorgen 10,oo Uhr !

Die von unserer Abteilung als Ausrichter übernommenen Hessischen Verbandspokalspiele der Damen und Herren am 24./25.4.82 in der E-K-Schule waren wieder ein voller Erfolg. Organisation und Ablauf waren optimal und der Einsatz unserer Mitglieder vorbildlich.
Unsere Turnierleitung mit R.Szeltner,D.Croll,N.Buntenbruch E.Hartmann,sowie W.Lattemann als Startgeldkassierer waren zwei Tage im Einsatz und mit den Sportfreunden van Klev und Schollmeier vom HTTV und W.Paar als Oberschiedsrichter gab es keine Probleme im Ablauf der rund 110 Mannschaftsspiele an beiden Tagen.
Platten-und Umrandungsaufbau am Samstagvormittag, sowie der Abbau am Sonntagabend um 22,3o Uhr liefen einwandfrei ab.Hier gilt unser Dank den treuen Helfern:St.Dorschner,W.Tonn W.Koch,U.Gottschalk,B.Pilgram,T.Kellner,M.Schaaf, Andrea Dorschner,Edith und Herbert Dorschner !,G.Eskuche,B.Hempel, T.Szeltner

Ebenso optimal war die Planung und Ausgabe der Verpflegung für die Aktiven und Gäste an beiden Tagen. Hierbei waren im Einsatz: H.W.Becker(sein Bus ist auch für solche Dinge Gold wert!),W.Frommhold,M.Gibhardt,M.Lüling,A.Dorschner,S.Hansen,K.Bürger,P. Szeltner und Albu.Ein ganz großes Lob gebührt unserer Petra,die es sich trotz des in wenigen Wochen zu erwartenden Nachwuchs nicht nehmen ließ,an beiden Tagen Thekendienst zu verrichten und auch angebotene Ablösung ablehnte!
"Petra,Du warst an den beiden Tagen die Größte!"
Alles in allem wieder eine runde Sache,die Dank der

Einsatzbereitschaft vieler freiwilliger Helfer unsere Kasse wieder aufgebessert hat und uns nur Lob einbrachte.
Das einzige,mir bekannte Negative,ist eine Lapalie (allerdings nur für "Außenstehende" gewesen:
Am Sonntagnachmittag war in einigen Toilletten der Erich-Kästner-Schule für einige Stunden kein Klopapier!Hier sorgte dann Günter Heitmann für Abhilfe.
P.S.:Sollte ich den einen oder anderen Helfer vergessen haben,so sollte er bedenken,daß mein Kopf kein Rathaus ist.

Auf dem oberen Foto sind Robert Szeltner und Wolfgang Lattemann dabei,den ankommenden Aktiven um die 10,-DM Startgeld zu "erleichtern".

Das untere Bild zeigt zwei prädistinierte Helfer in vorderster Front: Manfred Lüling die Verkaufskanone und Petra Szeltner,die symbolisch für ihren großen Einsatz gerade die Ärmel hochkrempelt.

Dies ist (auszugsweise)ein Schreiben,welches uns von Sportfreund Schollmeier zugeschickt wurde.

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND e.V.

An
Mannschaftsspielausschuß
Bezirkswarte
KL Landesligen/Gruppenligen z.Hd.Vorstand
Betr. Verbandspokalspiele

Helmut Schollmaier
Habsburgerallee 4a
6000 Frankfurt/M-60

Frankfurt/M,26.4.1982

Werte Sportfreundinnen, werte Sportfreunde !

Eine hervorragende Organisation und eine Halle mit 16 Platten haben gezeigt, daß die Schwierigkeiten der früheren Jahre überwunden sind und daß der Erfolg von vorigen Jahr keine Eintagsfliege war, sondern daß er voll wiederholt worden ist. Der Zeitplan wurde im Endeffekt sogar unterboten, da wir am Sonntag um 21.45 Uhr mit allen Endspielen fertig waren. Ich muß dazu noch sagen, daß die anwesenden Mannschaften auch uns soweit unterstützt haben, daß alle Endspiele auf 2 Platten ausgetragen werden konnten. Es gab während der 2 Tage keine Wartezeiten, wir hatten sogar die Gruppenliga Herren 45 Minuten vor dem offiziellen Termin schon spielen lassen, weil alle Mannschaften schon da waren. Die einzigen, die warten mußten, waren eben die Mannschaften mit Freilosen, aber dies ist eben nicht zu ändern.

Mein Dank geht an alle, die mitgeholfen haben, daß die Veranstaltung so gut gelaufen ist.
Der Ausrichter für nächstes Jahr steht mit der TG Lämmerspiel jetzt schon fest. Es wird dann in Mühlheim/Main gespielt.

Mit sportlichem Gruß

131 Teams spielen um TT-Pokale

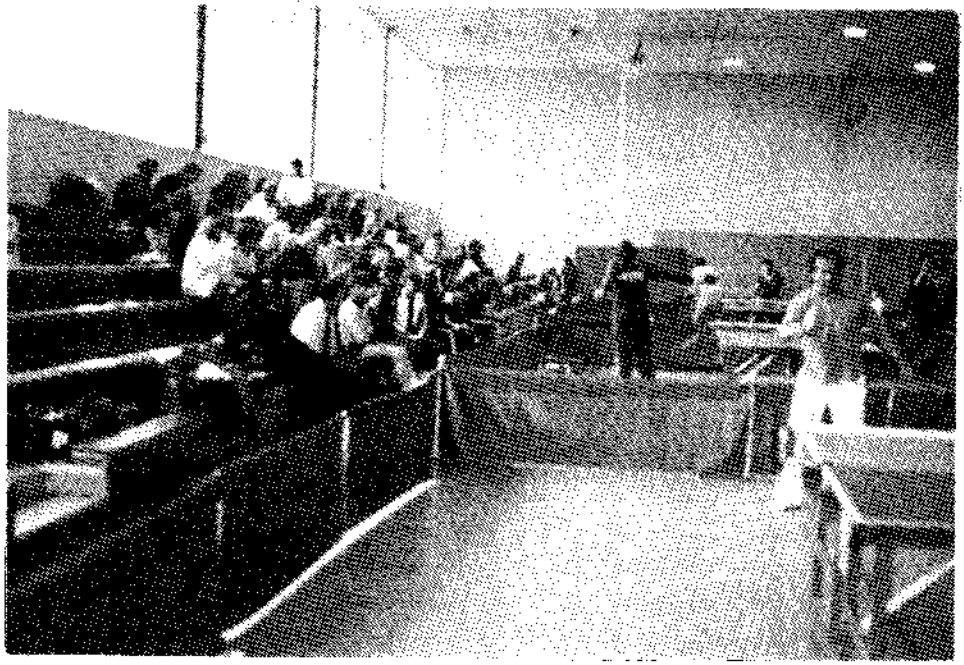
Treffpunkt Baunatal

Schwalmstadt (cpx). Im **Mittelpunkt** des hessischen Tischtennis-Geschehens steht am Wochenende die Sporthalle der Erich-Kästner-Schule in Baunatal, wo der TSV Eintracht Großenritte-Baunatal die Endrundenspiele um den Landespokal veranstaltet. HTTV-Verbandsspielleiter Helmut Schollmaier (Frankfurt) erwartet dazu 131 Trios, die in 17 verschiedenen Leistungsklassen um die Pokale streiten.

Im Mittelpunkt des Geschehens stehen dabei die Kämpfe der 2. Bundesliga, wobei hier der hessischen Teilnehmer für die am 16. Mai in Nassau (Rheinland) stattfindende Südwestdeutsche Pokalmeisterschaft ermittelt wird. Bei den Damen, wo Favorit Pfungstadt leider verzichtete, gehen neben SKG Frankfurt, SV Darmstadt 98 und TV Offenbach-Bieber auch der KSV Hessen an den Start. Bei den Herren ruhen die Hoffnungen auf den ESV Jahn Kassel, der sich mit Ockershausen, Salmünster, FTG Frankfurt, Niederursel, Staffel, Heppenheim, Mörfelden I und II bewirbt. Bei der Herrenhessenliga sind u. a. Heringen, Besse, Jahn Kassel II dabei, während KSV Hessen II einziges nordhessisches Team in der Damenhessenliga ist. Bei der Herrenlandesliga hat u. a. Niedervellmar mehr als eine Außenseiterchance, während Korbachs Vordringen schon eine Überraschung war. Breitenbach/Herzberg und Albungen vertreten die Region bei den Landesligadamen.

Zeitplan: Samstag, 14 Uhr: 2. Bundesliga Herren sowie Kreisklasse A Herren, B Herren, C Herren, D Herren. 16 Uhr: Kreisklasse B Damen, Bezirksklasse Damen und ab 18 Uhr 2. Bundesliga Damen jeweils am Samstag. **Sonntag**, 10 Uhr: Hessenliga Herren und Damen, Landesliga Herren. 12 Uhr: Bezirksliga, Kreisklasse A Damen, 14 Uhr: Landesliga Damen, Gruppenliga Damen. 16 Uhr Gruppenliga Herren, Bezirksklasse Herren.

Unverständlicherweise finden trotz der Verbandspokalendspiele in Baunatal in einigs Klassen des Bezirks Kassel Punktespiele statt, so auch in der Herrengruppenliga, wo es zu den Begegnungen Wolfsanger – Ottrau und Borkhausen – Eschenstruth kommt.



Die einheimische Zuschauerresonanz war unbefriedigend

Im Tischtennis-Verbandspokal:

Nordhessen erst im Finale gestoppt

KSV Hessen, ESV Jahn überraschen

Baunatal (cpx). **Guten Sport boten über 130 Mannschaften in 17 Wettkampfklassen bei den Verbandspokalspielen des Hessischen Tischtennisverbandes, die der TSV Eintracht Großenritte mit viel Mühe und Begeisterung hervorragend in der Erich-Kästner-Schule ausrichtete. Leider konnte bei dem recht komplizierten Modus auch diesmal nicht verhindert werden, daß die Mehrzahl der Sonntag-Wettbewerbe erst gegen Mitternacht zu Ende ging. Recht erfreuliche Leistungen boten vor allem bei der Konkurrenz der Zweiten Bundesliga die hessischen Vertreter KSV Hessen Kassel und ESV Jahn Kassel, die beide ins Finale kamen und hier erst den späteren Siegern SKG bzw. FTG Frankfurt unterlagen. Die Sieger werden Hessen bei den am 16. Mai in Nassau (Rheinland) stattfindenden Südwest-Pokalmeisterschaften vertreten.**

Zweite Bundesliga Damen:
Hier traten leider Eintracht Pfungstadt und SV 98 Darmstadt nicht an, so daß es ein Dreierfeld gab. Zunächst bezwang das Trio des KSV Hessen Kassel überraschend den TV Offenbach-Bieber mit 5:2 ehe es zu der Finalbegegnung gegen die SKG Frankfurt kam, die völlig überraschend und hoch von den Frankfurterinnen gewonnen wurde.

KSV Hessen – SKG Frankfurt 0:5. Kaiser – Groebel 1:2, Krippner-Grimme – Merkert 0:2, Eberhardt – Schäfer 0:2, Krippner-Grimme – Groebel 1:2, Kaiser – Schäfer 0:2.

Zweite Bundesliga Herren: Ockershausen – ESV Jahn Kassel 3:5, Mörfelden II – Niederursel 1:5, Staffel – Salmünster 5:1. Halbfinale: FTG Frankfurt – Staffel 5:2, ESV Jahn – Niederursel 5:2. – Finale: FTG Frankfurt – ESV Jahn 5:3.

Kirchherr – Wagner 2:1, Hampl – Luck 0:2, Windirsch – Scherb 1:2, Hampl – Wagner 2:0, Kirchherr – Scherb 2:1, Windirsch – Luck 2:0, Hampl – Scherb 0:2, Windirsch – Wagner 2:0.

Hessenliga Herren: Kelkheim – Besse 4:5, ETG Jahn II – Rimbach 5:1, Steinheim – Sossenheim 5:4. Halbfinale: ESV Jahn II – Hähnlein 5:0, Steinheim – Besse 5:2. Finale: Steinheim – ESV Jahn II 5:0.

Damen-Hessenliga: Hornau – Großenlinden 2:5, Salmünster – Neuenhain 1:5, Gießen II – Hünfeld 5:3.

Halbfinale: Großenlinden – Gießen II 5:1, Neuenhain – KSV Hessen Kassel II 5:0 – Finale: Großenlinden – Neuenhain 5:1.

Bezirksklasse Damen: SG Richers (Fulda) – Stromsbach (Darmstadt) 5:3.

Kreisklasse B Damen: Mümling-Grumbach – Eintracht Frankfurt 5:2.

Kreisklassen Herren, A: Ockershausen III – TG Rüsselsheim 5:2 – B: Kostheim III – Büdingen III 5:2 – C: TG Wiesbaden – Heusenstamm VI 5:2 – D: OSC Höchst III – Königsstädten IV 5:1.

Landesliga Herren: Bieber – Pfungstadt 5:4, Urberach – Alsfeld 5:3. Finale: Bieber – Urberach 5:2.

Landesliga Damen: Breitenbach/Herzberg – Schönstadt 5:3, Bergen-Enkheim – Waldorf 5:4. Finale: Bergen-Enkheim – Breitenbach/Herzberg 5:1.

Gruppenliga Herren: Ober-Höchstadt – Mörlenbach 5:1, Kleinlinden – Hünfeld II 5:1. Finale: Kleinlinden – Ober-Höchstadt 5:3.

Gruppenliga Damen: SKG Frankfurt III – Dietzenbach 5:3, Hänlein – TSG 87 Kassel 5:0. Finale: SKG III – Hänlein 5:3.

Bezirksliga Herren: Langen – Kostheim 5:2, Richelsdorf – Rauischholzhausen 5:4. Finale: Langen – Richelsdorf 5:2.

Bezirksklasse Herren: Neukirchen – Burg Niedergemünden 5:0, Hänlein – Dehrn 5:0. Finale: Hänlein – Neukirchen 5:4.

Kreisklasse A Damen: Hohe Luft Herrnfeld – Germania Wiesbaden 5:0, Butzbach – Kriftel 5:2. Finale: Butzbach – Hohe Luft 5:1

AUCH DAS NOCH:

Eine Kalte Dusche

In Sporthallen des Landkreises

Kalte Dusche für „außerschulische Benutzer" der Schulsporthallen im Landkreis Kassel. Außerhalb der normalen Unterrichtszeiten bleibt der Wasserhahn zu, zumindest in den Duschen. Einzige Ausnahm: Serien-, Pokal- und Freundschaftsspiele der Vereine.

Der Grund dieser Einschränkung: Kosten sparen. Die kostenfreie Nutzung der Hallen durch Vereine und Gruppen schlug jährlich bisher mit 1,5 Millionen Mark zu Buche. Das bisher gratis fließende Duschwasser machte allein schon rund 450 000 Mark aus – fast ein Zehntel der Summe, die der Landkreis im Haushalt 82 einsparen will.

IMPRESSUM

Das "TISCHTENNIS-ECHO" erscheint monatlich und erfaßt rund 500 Leser.
Mitarbeiter sind die Mitglieder der Abteilung.
Redaktion, namenlose Berichte+Beiträge sowie abteilungseigene Fotos: Albert Buntenbruch
Druck: Hessen-Druck
Valentin Hein
Redaktionsschluß für Juni-Ausgabe:
5. JUNI 82

1. Herren GRUPPENLIGA-Nord/W.

Der 4. Platz ist besser wie der 5.

Samstag,3.4.82 Großenritte I.-TUSPO WOLFSANGER I. 9:5 (Vorrunde 6:9!)
Bericht lag nicht vor!

Sonntag,25.4.82 FSK VOLLMARSHAUSEN I.-Großenritte I. 9:6 (Vorrunde 5:9)
Bericht:Wilfried Tonn

Zum Spiel in Vollmarshausen mußten wir mit 2-fachem Ersatz antreten.Peter im Krankenhaus(Blinddarmoperation)und Heinz (Sehnenscheidentzündung, rechter Arm in Gips).Ihnen wünschen wir gute Besserung.Ob sie für die restlichen 2 Spiele zur Verfügung stehen muß bezweifelt werden.

FAHREN SIE SICHER
UND MIT HERZ ...
LERNEN SIE
BEI LICHTHERZ !

Unser Unterrichtsraum ist in
BAUNATAL-GROSSENRITTE, Burgbergstraße 18
(gegenüber Langenbergschule) – Wohnung im gleichen Hause.

Ruhige, gewissenhafte und individuelle Ausbildung – das sind seit 20 Jahren die erfolgreichen Schwerpunkte.

Theoretischer Unterricht und Anmeldung:
Dienstags und freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr.
Beginn jederzeit möglich.

KLASSEN 1 + 3

Fahrschule Lichtherz Telefon (05601) 86433

Kurzfristig sprangen Robert und Michael ein und wir rechneten uns trotzdem noch einiges aus.Aber im Spiel sieht es dann ganz anders aus.
Nach den Eingangsdoppeln stand es 1:1,doch dann gingen Hinten beide Punkte weg gegen Bischoff und Eberhardt.
Vorne mußte Stefan gegen Scheler mächtig kämpfen um im 3.Satz mit 23:21 zu gewinnen.Gegen Scheven hatte ich nichts zu bestellen.Spielstand 4:2 für Vollmarshausen.Franz verlor gegen Druczak im 3.Satz mit -17 und Georg machte mit Ritschel kurzen Prozeß, Stand:5:3 und wir sahen unsere Felle wegschwimmen.
Aber zur Überraschung aller,zeigten unsere Ersatzleute Robert -Bischoff 2:0 und Michael gegen Eberhardt 3.Satz 21:18 (2.Niederlage in der Rückrunde!)hervorragende Leistungen zum neuen Zwischenstand von 5:5.Wir machten uns neue Hoffnungen auf ein Unentschieden.
Doch die nächsten beiden Spiele von Stefan und mir brachten schon den Dämpfer.Stefan gegen Scheven im 3.Satz -13 und ich gegen Scheler -17,-19.
Franz konnte gegen Ritschel 2:0 gewinnen,jedoch Georg verlor gegen Druczak -14 und -22,wobei er schon 20:17 führte,dann aber mit den Aufschlägen vom Gegner nicht mehr zurecht kam.Neuer Spielstand 8:6 für die Gastgeber.
Nun mußten beide Doppel gewonnen werden wenn wir noch einen Punkt retten wollten,aber Stefan und ich verloren gegen Scheven/Ritschel ziemlich klar mit -13 und -17,wobei Franz und Georg dieses Doppel zu Beginn mit 24:22 im 3.Satz geschlagen hatten!Somit Endstand 9:6 für Vollmarshausen.

Der Fernseher ist kaputt. Meint die Ehefrau erstaunt zu ihrem Mann: »Was denn, lesen kannst du auch?«

glückliche Gewinner!

Am 10.4.	Klaus Trott	(25)
Am 17.4.	Kein Gewinner	(28)
Am 24.4.	Paul Wagner	(31)
Am 30.4.	Ulrich Gottschalk	(33)

Nachfolger gesucht! Albu stellt aus zeitlichen Gründen dieses Spiel zur Verfügung-oder ein!

2. Herren BEZIRKSKLASSE Gr.2

Noch alles drin???

Montag,26.4.82 Großenritte II.-KSV ELGERSHAUSEN II. 8:8 (Vorrunde 6:9)
Beide Berichte:Uwe Nolde

Nach zweimaligem Verlegen konnten beide Mannschaften in der gleichen Besetzung wie im Vorrundenspiel antreten.Wir mußten gewinnen,um überhaupt noch eine Chance bei der Titelvergabe zu haben.Elgershausen dagegen konnte mit 4 Punkten Vorsprung relativ befreit aufspielen.
Dies zeigte sich vor allem bei den Eingangsdoppeln,die verloren wurden (Michael und ich nach 9:5 Führung im 3.Satz).Zwar gewann Henner Lange gegen Hahn,doch unterlag Torsten etwas überraschend gegen Jucknischke,der auch schon in der Vorrunde als "Ersatzmann" beide Punkte holte.Es stand 1:3.Normalerweise führen wir immer zu diesem Zeitpunkt.Doch danach gelang uns ein "Doppelschlag" im vorderen Paarkreuz:Robert und ich gegen Krug bzw.Dr.Bernhardt holten zwei wichtige Punkte zum 3:3 Ausgleich.
Nach Michaels klarem Sieg über Kotaska verlor Bernd unglücklich im 3.Satz mit 22:24 gegen Brauner.Zwei Punkte im hinteren Paarkreuz brachten uns zum erstenmal in Führung(6:4) doch es sollte kurz darauf wieder 6:8 heißen.
Nachdem wir uns schon mit Siegesgedanken beschäftigten,gab es Vorne und in der Mitte vier klare Niederlagen.Bei Bernd fällt nach eigenen Aussagen gegen Elgershausen immer die Klappe und Michael hatte nach große Aufholjagd gegen Brauner Pech,als ihm kurz vor Ausgleich ein umstrittener Punkt(von Dr.Bernhardt nicht gesehener Kantenball)aus der Bahn brachte(nach Spielende flog seit langem mal wieder ein Schläger durch die Halle).
Zu Ende rafften sich unsere beiden Doppel nochmal zusammen und schafften ein insgesamt gerechtes 8:8,das wohl nur den Gästen nutzte.
Sehr erfreulich war die gute Unterstützung der Zuschauer,die den einen Punkt miterkämpften.

Ihr Partner — Groß- und Einzelhandel
Farben Bank
Tapeten · Teppichböden · Lacke
BAUNATAL-GROSSENRITTE · ELGERSHÄUSER STR. 25

Alles für den TT-Sport aus einer Hand
Ihr Partner TTsport
Das gesamte tt-Programm liefern im Bezirk Kassel
TTshop Alfred Brübach
Dittershäuser Straße 17
Telefon 0561/41929
3500 Kassel
Geschäftszeiten:
Mo, Mi, Fr, 16.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Dienstag,27.4.82
TSV HEILIGENRODE I. gegen Großenritte II. 6:9
(Vorrunde 9:2!)

Schon am nächsten Tag stand das schwere Spiel in Heiligenrode an, gegen das wir die höchste Niederlage dieser Serie erlitten.
Wir gingen gleich mit 2:0 in Front und hielten diesen Vorsprung.
Doch beim 6:6 stand das Spiel auf der Kippe.In dieser entscheidenden Phase gewannen wir endlich mal beide Spiele in der Mitte durch Bernd und Michael,die sich als "Väter" des Sieges fühlen dürfen.
Ansonsten gab es nichts Erwähnenswertes,außer,daß wir nach dem Spiel immer noch nicht wußten,wie wir gegen diesen Gegner in der Vorrunde mit 2:9 verlieren konnten?

3. Herren A-KLASSE Gruppe 1

Niederlage zum Abschluss

Donnerstag,15.4.82 Großenritte III.-TSG ESCHENSTRUTH III. 9:3 (Vorr.9:4)
Bericht:Manfred Gibhardt

Im vorletzten Serienspiel trafen wir auf den erwartet schwachen Gegner aus Eschenstruth,der mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung klar mit 9:3 bezwungen werden konnte.

HANS WEBER
Dach + Fassadenbau GmbH
3507 Baunatal 4
Tel.: 05601/8471

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
Verkauf von Dachbaustoffen und Wärmedämmung
Gerüsteverleih

Die drei Gegenzähler gaben Thomas Kellner,Norbert Buntenbruch und Manfred Gibhardt ab.
FAZIT:Wir gewannen zwar hoch und auch zeitlich gesehen ziemlich schnell,jedoch nicht schnell genug um das an diesem Tage stattfindende Fußballländerspiel Deutschland-CSSR komplett anzuschauen.So wurden dann die"Reste" noch in der "Quelle" begutachtet.

Freitag,30.4.82 TSV HEILIGENRODE II.-Großenritte III. 9:4 (Vorrunde 8:8!)
Bericht:Norbert Buntenbruch

Im letzten Punktspiel der Serie 81/82 verabschiedete sich die III.Mannschaft mit einem der schwächsten Spiele dieser Saison,wobei nur die Routiniers K.Trott(Ersatz für D.Croll)mit 2 und K.Weber (1),sowie beide im Eingangsdoppel die einzigen Gegenzähler verbuchen konnten.
In einem desolaten Zustand befanden sich M.Gibhardt und ich.Wir beide hatten anscheinend mit dieser Serie schon auf der Hinfahrt abgeschlossen.
Seht gut spielte,trotz seiner beiden Niederlagen,"Nase".Er Spielte insgesamt 5 Sätze,von denen er nur einen Satz mit 21:13 gewinnen konnte,die vier anderen endeten:24:22,22:20,22:20 und 21:19 für die Gegner--wenn das kein Pech ist?
Als Mannschaftsführer möchte ich allen Spielern für ihren Einsatz danken! Wir brauchten nur dreimal Ersatz,wobei Klaus Trott in diesen Spielen zum Einsatz kam("Vielen Dank,Klaus!").
Unser Ziel,den 2.Tabellenplatz zu erreichen,hatten wir bereits am 4.Spieltag durch die unerwarteten Niederlagen gegen Harleshausen und Waldau verspielt.Dazu kam dann noch das 8:8 gegen den Drittletzten der Tabelle.
Leider war danach die Moral der Mannschaft nicht mehr so gut wie in der Vorrunde

Konkurrenzlose Versicherungen ?
Wir werten mit jahrzehntelanger Erfahrung die Tarife fast sämtlicher Gesellschaften aus und ermitteln **in jedem Einzelfall** ein günstiges Angebot.
Detlef Kümper Versicherungen
Beratung — Vermittlung — Betreuung
3507 Baunatal-Großenritte, Kampstr. 2,
Telefon 0 56 01 / 8 63 95
Bürozeiten: Mo.-Di.-Mi.-Do.-Fr. 9-12 Uhr • Mo. + Fr. 15-18 Uhr

er nicht ...

...aber die Leser unseres T T-Echo berücksichtigen die Firmen, die in dieser Zeitschrift inserieren.

4. Herren A-KLASSE Gruppe 2

Mannschaft darf zufrieden sein

Samstag,17.4.82 SV NORDSHAUSEN I.-Großenritte IV. 3:9 (Vorrunde 2:9)
AlleBerichte:Wolfgang Koch

Ein an die Vorserie in etwa angeglichenes Ergebnis.Wir fingen zwar etwas später an,da 2 Spieler der Nordshäuser fehlten,diese wurden aber dann durch die Spieler Gessner und Guth ersetzt(Beide keine "Eintrachtler"). Letzterer,genannt Lothar,unserer VIII.wohlbekannt,holte auch prompt 2 Punkte gegen Bernd T.und Peter S.Den 3.Punkt gab Vorne der nicht allzusehr vom Ehrgeiz gepackte"Maggi" ab.(Nicht das bekannte flüssige Gewürz). Unsere Aussichten vor den letzten drei Spielen: bei 12:4 in der Rückrunde OSC Vellmar="mittelschwer",Eschenstruth = "mittelleicht",KSV Hessen ="Kanonenfutter"
FAZIT:Hätten wir das gleiche Ergebnis auch in der Vorserie geschafft und letztere nicht versiebt,dann ständen wir jetzt ein paar Treppchen höher auf der Erfolgsleiter in die Bezirksklasse.

Freitag,23.4.82 Großenritte IV.-OSC Vellmar II. 9:2 (Vorrunde 8:8!)

In einem ganz hervorragenden Spiel,bei dem der Teamgeist Trumpf war,bezwangen wir unsere Gegner aus Vellmar ganz souverän mit 9:2,nachdem wir in der Vorrunde ein leistungsgerechtes 8:8 erkämpften.
Leider mußten wir Peter Schaub ersetzen,der kurzfristig erkrankt ist(Fußbruch).An seiner Stelle spielte St.Dorschner,der gut spielte und 2 Siege beisteuerte.Ich darf mich an dieser Stelle herzlich bedanken,:"Du bist ein würdiger Ersatzmann!"

Samstag,24.4.82 TSG ESCHENSTRUTH II.-Großenritte IV. 2:9 (Vorrunde 3:9)

Wir fuhren etwas skeptisch nach Eschenstruth,da wir hörten,daß Grün Weiß und KSV Hessen gerade so mit 9:7 gegen Eschnapur gewonnen hatten.Aber die Gegner erwiesen sich weit schwächer als angenommen.Wir hatten keine Schwierigkeiten.Lediglich B.Trott gab beide Spiele ab.St.Dorschner fügte sich zum zweitenmal sehr gut in die Mannschaft ein und steuerte 2 Siege bei.
FAZIT:Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung läßt sich viel erreichen!

5. Hessenliga Nord OSE Gruppe 1

Phönix W... Langenhausen

Sonntag,4.4.82 PSV ... V. 9:5 (Vorrunde:9:2)
Berichterstatter: ...

Auch dem Meisterschaftsaufstieg ... wir kein Bein stellen,dabei begann es so ...
Nach den Eingangsdoppeln ... für uns(in den Einzelspielen lief es für uns ... beide Spiele verloren und anschließend auch ... Die Mitte spielte 1:1. Als"Ersatzmann" ... schon auch gewann(herzlichen Dank Herbert,für ... noch einmal Hoffnung auf,die ich aber dann wieder ... Rand von 20:20 im ... satz verschlug ich eine Angabe ... kein Spiel gewinnend). Manfred gewann wieder ... es stand 9:6.Die anderen Spiele gingen verloren.
FAZIT:Gegen die in der ... schaften fehlt ... einfach ein bischen mehr Glück ... Unentschlossenheit ... mindestens ein Unentschieden im ...
Die Punkteverteilung: ... /R.Weber(1) ...ing(1), Fanasch(-),Dorschner(1) ... und Böhmann(1).

Freitag,30.3.82 Großenbrittei... HOHHAUSEN II. 9:6 (Vorrunde 4:9!)
Berichterstatter: ...

Wir haben es geschaf... über TUSPO Ro... hausen wurde unser S... "Großen Drei" ein ... zu stellen, voll erreicht.
Was mir aber viel wichtiger ... die Tatsache, ... ein Sieg der gesamten Mannschaft ...
Jeder hat gekämpft ... Auch wenn S. F... beide Einzel verlor, ... entscheidenden Punkt ... den 9. Punkt zu erk...
Bemerkenswert unser ... mit V. Hans... und W. Lattemann als ... damit den Grundst... zu unserem Sieg legte.
Ich selbst habe mich ... lag gegen ... gefreut.
Stefan Dorschner und ... in der Mitte Lisek relativ klar, ... zeugen, der freilich gegen Stefan ... einer Seite hatte (21-19 im 3. Satz).
Im Einzelmann erspielten den Sieg ... Dorschner(1), R. Weber (1), V. Hans... (2), W. ... s Doppel S. Fanasch/M. Lüling ...
Daß dieser Sieg anschließend ... gefeiert wurde, versteht sich ... daß auch die engagierten Schlachtenbummler ... bei waren. Stefi Fanasch ... en noch Mühen gescheut, um seinen ... damit er dieses spannende Spiel ... Fans aus "Übersee" ... machen. Die ... uperprämie" ließ alle Beteiligten ... in der Fünften - einmalig !

Nicht ... -Echo möglichst

6. Herren C-KLASSE Gruppe 2

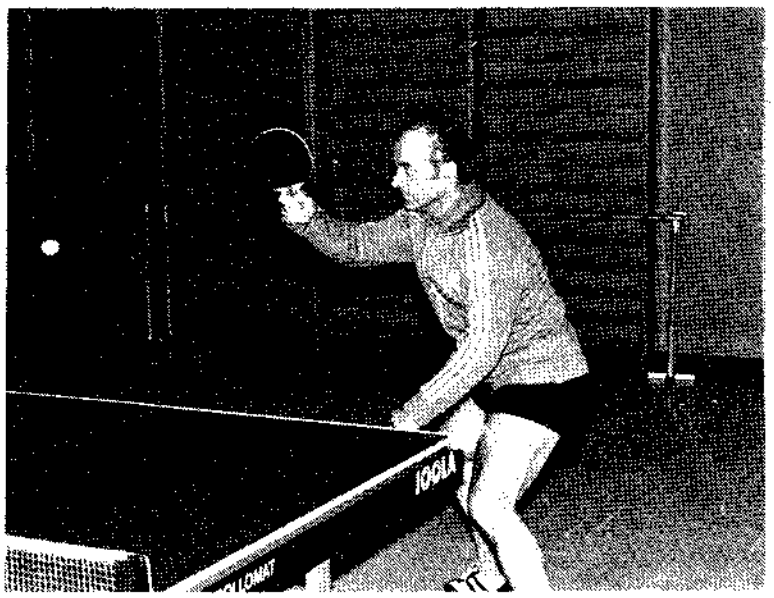
3 Spiele - 3 Siege

Dienstag,6.4.82 Großenritte VI.-SV NORDSHAUSEN II. 9:2 (Vorrunde 9:3)
Bericht:Matthias Engel

Ohne Guth wären die Nordshäuser böse gerundet nach Hause gefahren.9:2 in den Spielen und 18:5 in den Sätzen spricht eine deutliche Sprache. Nordshausen trat mit 3-fachem Ersatz an!Ein ganz Frischer,Guth und der festgespielte Poppenhäger,der an Unbeweglichkeit zunimmt.Im Doppel lief er Guth so geschickt in die Laufbahn,daß dieser ihn mehr oder weniger zärtlich umarmte.
Zu den Punkten.Im Doppel gab es den obligatorischen Punkt von Seidel/Höhmann und einen hart umkämpften Sieg von Engel/F.Szeltner.Bis auf R.Seidel,der zweimal zu Einzelehren kam,gewannen nun H.Höhmann,V.Lange,F.Szeltner(für P.Hempel Ersatz),A.Heimann und M.Engel souverän.
Wir sind auf dem besten Wege uns positiv zu verändern,-Tabellenmäßig-

Mittwoch,7.4.82
FSV DÖRNHAGEN I.-Großenritte VI.
4 : 9
(Vorrunde:7:9)Bericht:M.Engel

Wenn man die Dörnhagener so vor dem Spiel sehen würde,dann kann man nicht glauben,daß sie der Absteiger Nr.1 sind.Doch spielerisch haben sie arg nachgelassen.Ihre langjährige Nr.1,Reum,spielt nicht mehr und Greulich,oft Gast bei Heimspielen unserer Ersten,konnte zwar gegen R.Seidel in 3 Sätzen gewinnen,M.Engel gab ihm mit 21:5 im dritten deutlich das Nachsehen. Für mich unglaublich ist die Serie die Seidel/Höhmann hinlegen.Nur Hempel/Engel können an ihre"großen Erfolge" der Vorserie nicht mehr anknüpfen.Sie verlieren gegen ein "Mützendoppel" im 3.Satz mit -16. Aber dann ging es voll los:Hempel Lange und Engel gewannen je 2x souverän und Höhmann und Seidel **konnten auch noch je 1x punkten.**V.Lange brauchte zwar beide Male 3 Sätze,doch er gewann beide nervenstark mit 18. Nun sind wir nicht nur eine ausgeglichene Truppe,sondern haben auch ein ausgeglichenes Verhältnis,punktuell gesehen,versteht sich.



Reinhard Seidel,nicht nur im Tandem-Kegeln ein Ass,sondern mit H.Höhmann auch im TT-Doppel erfolgreich.

Dienstag,20.4.82 Großenritte VI.-TSV IHRINGSHAUSEN IV. 9:5 (Vorrunde 9:4)
Bericht:Herbert Höhmann

EIN DEUTLICHER UND DOCH KNAPPER SIEG!Nach einer klaren 7:3 Führung noch ein knapper Zittersieg mit 9:5.Die Punkte 8+9 wurden im 3.Satz mit 19 von Heimann und 20 von Höhmann denkbar knapp über die Runden gebracht.Das Fehlen von R.Seidel(krank)wirkte sich schon bei den Eingangsdoppeln negativ aus. So gingen diese Doppel 1:1 aus.Mit R.Seidel dürfte das zweite Eingangsdoppel für uns auch positiv ausgegangen sein.
Trotzdem lief am Anfang alles Programmgemäß.1:1 nach den Doppeln,3:1 nach Brett 5+6,5:1 nach Brett 1+2.Doch dann gingen in der Mitte beide Punkte zum 5:3 weg.Brett 5+6 erspielte dann die 7:3 Führung.Bis dahin also fast problemlos. - DOCH DANN GING'S LOS : Wider erwarten verloren Engel und Hempel an Brett 1+2 und es stand nur noch 7:5.Dann kamen die zwei Zitterspiele an Brett 3+4(wie oben beschrieben).Von meinem zweiten Gegner war ich so begeistert,daß ich nach dem Spiel nochmals zu ihm ging um mich bei ihm

für sein offenes Spiel zu bedanken.Gegen diesen Gegner hat es wirklich Spaß gemacht zu spielen.(Anm.d.Red.Diese feine Geste höre ich zum ersten mal und sollte Schule machen).
Vielen Dank auch "Ersatzmann" R.Meilich,der mit seinen zwei Siegen entscheidend zum Gesamtsieg beigetragen hat.
FAZIT:Und wieder ist es uns nicht gelungen,mit voller Besetzung zu spielen.(Bisher in der gesamten Serie erst zweimal komplett!)
Wir haben jetzt ein positives Punktverhältnis von 21:19 und dürften jetzt Platz 4 in der Tabelle belegen.

7 Herren C-KLASSE Gruppe 1

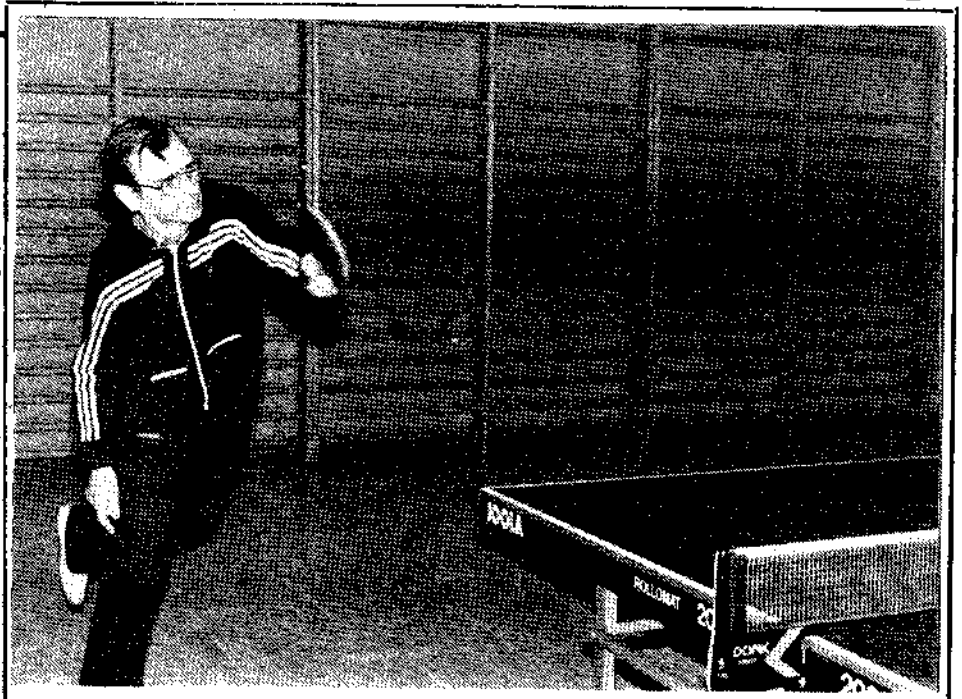
Das Mögliche möglich gemacht

Montag,5.4.82 Großenritte VII.-PHÖNIX KASSEL V. 9:1 (Vorrunde 8:8!)

Unsere "Oldies" setzen ihren Siegeszug fort.Nach dem 8:8 in der Vorrunde bei Phönix,gelang jetzt im Rückspiel ein deutlicher 9:1 Sieg.
Phönix mußte in diesem Spiel die Nr.1 ersetzen,unsere Mannschaft mußte den "baubehinderten" Albu ersetzen,dem keiner der Mannschaft die Berichterstattung zu diesem Spiel abnehmen wollte.Albu wurde durch P.Wagner glänzend vertreten!(Danke,Paul!)Noch ehe der Chronist um 21,15 Uhr den letzten Ballwechsel mitbekam,war das Spiel schon gelaufen und Paul auf dem Heimweg.Unfaßbar das 9:1 nach dem 8:8 in der Vorrunde.Anscheinend haben einige gesicherte Mannschaften keine Motivation mehr und die Serie 81/82 innerlich schon beendet.Nicht so bei unseren Veteranen,wie der klare Sieg unterstreicht.Lediglich Franz,der notgedrungen wieder in der Mitte spielen mußte,gab den einzigen Punkt ab.
Mit 21:19 hat unsere VII.in dieser Serie jetzt erstmals mehr Plus-wie Minuspunkte.

Montag,19.4.82
IHRINGSHAUSEN III.gegen
Großenritte VII. 9:2

In diesem Rückspiel mußte unsere Mannschaft die erkrankten G.Schröder und den "Konfirmanden" R.Meilich ersetzen.P.Wagner und H.W.Becker waren gute Vertreter und Paul konnte gegen Schulz mit 21:14,21:9 einen Punkt verbuchen.Pech hatte H.W. "Löwe",der gegen diesen Schulz zweimal mit 20:22 unterlag.Das beste Spiel des Abends machte zweifellos Franz Szeltner gegen Becker,den er nach beherrschtem und konzentriertem Spiel mit 21:16, 14:21 und 21:13!bezwang!
Als Fazit zu diesem Spiel darf man feststellen,daß uns diese Ihringshäuser Mannschaft garnicht liegt,wie schon die klare 2:9 Vorrundenniederlage unterstreicht.
Was noch auffiel:Hans Werner Becker ruft bei verpatzen Bällen nicht mehr wie bisher:"LÖWE"!,sondernjetzt ruft er:" HANS"!



Symbolich für den Schwung und Elan,mit dem unsere VII.Mannschaft in der Rückrunde zur Sache ging,ist dieses Bild von Franz Szeltner.

8. Herren D-KLASSE Gruppe 1

GRATULATION ZUM AUFSTIEG!

Donnerstag,22.4.82 TSV OBERZWEHREN I.-Großenritte VIII. 6:9
Bericht:H.W.Becker

Nervös,aufgeregt wie immer,und trotzdem Oberzwehren von den Platten gefegt.War dieser Sieg die Meisterschaft?Die Spieler von Oberzwehren teilten uns mit,daß Nordshausen gegen Wellerode verloren hat.Keiner von uns nahm dies ernst.
Den ersten Punkt gaben Gerhard E./Löwe im Doppel ab,gegen die Nr.1+2 König/Kaspar,allerdingsmit pech.Wolfgang F.konnte seine Schmetterbälle nicht ins Ziel bringen und unterlag gegen Schwing mit 19:21,21:19,17:21.Dies war der zweite Streich und der dritte folgte sogleich.Unser Paul W.hatte gegen König kein Glück,denn er verlor im 3.Satz mit -18.Den 4.Streich vollbrachte Kaspar.Er schmetterte den Erd (G.Eskuche)von der Platte.Den 5.Punkt verlor der "Löwe" gegen seinen Angstgegner Ziegener.Spielstand 5:2 für O.Die beiden Pluspunkte bis dahin holten Paul/Uli im Doppel und Horst S.gegen den schwächsten Mann der Gastgeber.
Doch dann schlug die Eintracht zu!Die Nervosität ließ nach und Uli und Wolfgang gewannen ihre Spiele klar.Horst hatte dann gegen Schwing und Gerhard gegen König mächtig zu kämpfen und siegten dann im 3.Satz.Paul gab gegen Kaspar den 6.Punkt ab(zweimal -19) und es stand 6:6.Uli machte dann mit Ziegener Spielereien.Er hatte den 1.Satz mit 13 gewonnen und führte im 2.Satz 20:14,verlor aber noch 24:22.Im 3.Satz schoß er ihn dann mit 8 ab.Ich konnte den 8.Punkt gegen Schmidt erringen und Paul/Uli machten im Doppel mit einem 2:1 Sieg gegen König/Kaspar alles klar.
Fehlt uns jetzt noch ein Punkt zur Meisterschaft oder haben wir es schon geschafft???Auch Klassenleiter Wenzel konnte mir keine Auskunft geben.
"Nervös,aufgeregt wir immer",diesen Spruch habe ich aus unserer Klassenzeitschrift.Gemeint war in diesem Falle Dieter Holzhauer.Aber im heutigen Spiel gegen Oberzwehren traf er auch auf mich zu.

Sonntag,2.5.82 SV HARLESHAUSEN VI.-Großenritte VIII. 2:9 (Vorrunde 8:8!)
Bericht:Hans Werner Becker

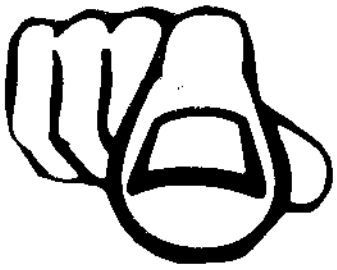
Wir wollten uns im letzten Spiel keine Niederlage mehr leisten und traten deshalb in stärkster Besetzung an,auch um anschließend das verdiente Meisterschaftsessen und die nötigen Biere dazu zu genießen.

Tiefe Erkenntnis

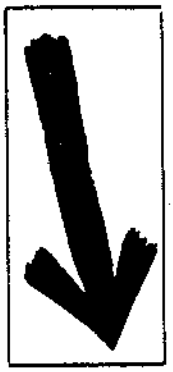
Den Brief von einem Löwen zu lesen,
ist wahrlich kein Vergnügen.
Schon in „Brehms Tierleben" steht:
„Er hat eine fürchterliche Klaue!"

2 3/4 Stunden dauerte das Match gegen SVH,die durch ein von Nordshausen versprochenes 30 Ltr.Faß angespornt waren und die Gastgener traten ebenfalls in stärkster Besetzung an.
Eskuche/Becker hatten ihr Eingangsdoppel schon klar gewonnen,während Gottschalk/Wagner noch fighteten.
Ich dachte;was ist mit Paul los?Er bekam keine Angaben vom Gegner.Des Rätsels Lösung:Paul's Schläger war gebrochen und er mußte mit seinem alten Holz weiterspielen.Nachdem ich ihm meinen Schläger gab,gewann er den 3. Satz mit 14.Horst und Erich wurden im 3.Satz erst richtig warm und gewannen knapp mit 19 und 18.4:0 war ein guter Grundstein für einen Sieg.Paul setzte gegen Werner seine Routine durch (24:22,21:19),dagegen konnte "Master" eine klare Führung im 3.Satz nicht durchbringen,er verlor 22:20.
Gegen die "Gummiwand" Siebrecht verlor ich mit -17 im 3.Satz.Uli schlug Jacob ohne Mühe mit 2:0.Diese Spiel war insgesamt so schnell beendet wie mein 3.Satz gegen Siebrecht!Horst im 3.und Erich brachten uns mit 8:2 in Führung."Master" lieferte dann gegen Werner ein"Stundenprogramm",welches im 3.Satz für unseren "Ert" mit 17 entschieden wurde.Paul hatte zwar auch schon gewonnen,aber das Spiel zählte nicht mehr.
Es ist schon eine starke Leistung ohne Niederlage durch die Serie zu ge-

hen.Ich möchte mich als Mannschaftsführer bei allen Spielern,Ersatzspielern und Fans für ihre Unterstützung bedanken,denn sie haben alle dazu beigetragen.
Ich habe hiermit mein Ziel erreicht,einmal aufzusteigen und rufe:
Die Eintracht 8.lebe hoch,hoch,hoch!Auf in die C-Klasse!
Vielen Dank Kameraden!Ohne Euch war es nicht möglich.



Unser 1."HÜTTENFEST" am Samstag,15.Mai 82 in der Grillhütte in Hertingshausen.
Beginn:20,oo Uhr
Wer die Mailuft genießen möchte,trifft sich als Fußgänger um 19,oo Uhr an der Kirche!



Am Mittwoch,19.Mai 82 findet um 19,3o Uhr beim Kropfwirt unsere diesjährige JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG statt.
Da ein Fernsehapparat vorhanden ist,sollten sich auch diese Fans vom Besuch dieser Versammlung nicht abhalten lassen!
Die Versammlung dauert nicht lange,denn:siehe rechts

Unser Nachwuchs trifft sich am Sonntag, 16.Mai 82 um 11,oo Uhr ebenfalls zum "HÜTTENFEST" in der Hertingshäuser Grillhütte.
Hier treffen sich die Wanderer um 10,oo Uhr an der Kirche(Bushaltestelle).

REISEBÜRO
Chattengau

Omnibusbetrieb - Reisebüro · Gottlieb Leuchter

Kasseler Straße 18
3501 NIEDENSTEIN
Tel. 0 56 24 / 7 61

Krausgasse 41
3587 BORKEN
Tel. 0 56 82 / 3695

Jordanstraße 9
3500 KASSEL
Tel. 05 61 / 1 77 00

Ferienreisen · Rundfahrten · Gesellschaftsfahrten

für Schulen, Vereine und Betriebe. Beratung und Ausarbeitung individueller Omnibusreisen.

Die Fahrten werden mit modernen Reisebussen durchgeführt, welche Ihnen alle Bequemlichkeiten bieten, mit besten Fahrern besetzt sind und dadurch das Reisen zu einem einmaligem Erlebnis machen.

Busse mit 26 Sitzplätzen bis 55 Sitzplätzen

"Nichtstun macht nur dann Spaß,wenn man eigentlich viel zu tun hätte",meint Albu.

"BRÜDER ZUR SONNE UND THEKE..."
Aus Anlaß der ausgefallenen Busfahrt unserer Abteilung und weil es an diesem Tag so Sitte ist,wollen wir am 20.Mai (Himmelfahrt)wieder eine Herrenpartie durchziehen, die aber nur Sinn hat,wenn viele "mitziehen".Also auf, ihr müden Knochen!
Treffpunkt am 20.5.um 9,3o Unter den Linden.

JUGENDECHO

1. Jugend, Bezirksliga N/W.

Von Punktspielen der I.Jugend lagen keine Berichte vor.

Bei den Verbandspokalspielen der Jugend schieden J.und F.Bachmann und F. Werner nach einem Freilos in der 1.Runde gegen den späteren Endsieger TTC Staffel mit einer 2:5 Niederlage aus.Zu Erfolgen kam dabei zweimal Jörg Bachmann und einmal(nach dem 5.Punkt für Staffel)Frank Bachmann.

2. Jugend,Kreisleistungsklasse A

Das Siegen nicht verlernt

Samstag,24.4.82 Großenritte II. - TSV OBERKAUFUNGEN II. 7:3 (Vorrunde 6:6)
Bericht:Stefan Hartmann

Da Jörg Gerhold im Krankenhaus liegt,mußten wir Christian Dorn als Ersatz einsetzen.Nach den beiden Eingangsdoppeln stand es 2:0 für uns.Hartmann,der heute schlecht gespielt hat,mußte zwei Niederlagen hinnehmen. U.Wierringhaus,der heute sein letztes Spiel in unserer Mannschaft machte, hat ein Spiel gewonnen.Einen guten Tag hatte T.Gebauer,er gewann beide Spiele.C.Dorn,der hervorragend gespielt hat,gewann ebenfalls beide Einzel und mit Gebauer 1 Doppel.

DIE EINTRACHT-JUGEND INFORMIERT:

Mehr Elan für 1982

Bericht:Frank Werner

Erste Sitzung 1982 des Jugendausschuß des TSV"Eintracht"Baunatal

Unter obiger Überschrift hätte diese erste Jugendausschußsitzung 1982 stehen können.Mußten 1981 noch verschiedene Veranstaltungen-u.a.die River-Boat-Shuffle-entfallen,hofft der Vorstand in diesem Jahr auf eine regere Beteiligung aller Jugendlichen der "Eintracht" bei den geplanten Veranstaltungen.
So wurden auch sogleich die Termine dieser Veranstaltungen bekannt gegeben:
15.5.82 Kinder-und Jugendsportschau
5.6.-6.6.82 Sportwochenende
9.6.82 Nachtwanderung
12.6.82 River-Boat-Shuffle
Nähere Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen werden durch Plakate in Turnhallen und Schulen,sowie durch Veröffentlichung in den "BN" bekannt gegeben.
Bleibt also nur zu hoffen,daß sich 1982 wieder mehr Jugendliche an den zahlreichen Veranstaltungen des Jugendausschuß beteiligen.
Des weiteren wurde der neue Vorstand gewählt,d.h.,größtenteils der bisherige wiedergewählt.Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

JUGENDWARTE	Peter Hammerschmidt und Peter Jurkscheidt
JUGENDSPRECHER	Kirsten Mihr
Kassierer	Anke Behmel
Schriftführer	Heidi Reichmann
Pressewarte	Thomas Gück und Chrisiane Ehring
Beisitzer bzw. Mitarbeiter	Michael Grebe,Dirk Hildebrandt,Frank Bartelmei

Die Sitzung endete um 21,3o Uhr

1. Schüler Gruppenliga

Serie abgeschlossen - Note 2

Sonntag,21.3.82 TSG NIEDERZWEHREN I. - Großenritte I. 7:0 Beide Berichte:
TSG NIEDERZWEHREN II.-Großenritte I.2:7 Arnd Gottschalk

Wir rechneten uns keinen Sieg aus als wir gegen TSG I.antraten.Zu Null, wie in der Vorserie,wollten wir jedoch nicht verlieren.Es kam aber nicht anders.Die Ehrensätze(keine Spiele),holten:C.Scherb(2),M.Schmidt(1).
P.S.:Unsere Gegner verhielten sich sehr arrogant!

Gegen TSG II.erhofften wir uns 2 Punkte,die wir,genau wie in der Vorserie, auch holten.Diesmal verbesserten wir uns von 7:4 auf 7:2.
Einen schwarzen Tag hatte A.Gottschalk.Er verlor ein Spiel und schleuderte anschließend seinen Schläger an Mario Schmidt's Arm(keine Verletzung und Absicht!),der das Spiel zahlte.Der Schläger ist mir beim Schmettern ausgerutscht.
Neben diesem verlorenen Einzel gab C.Scherb noch 1 Spiel ab(2.Satz 20:22.

Samstag,17.4.82 Großenritte I.-TS BOMBERG I. 7:3 Beide Berichte:
Großenritte I.-LEIMSFELD I. 0:7 Carsten Scherb

Am 17.4.82 traten wir gegen Homberg und Leimsfeld an.Gegen Homberg errangen wir einen 7:3 Sieg.Dies ist eine Verbesserung gegenüber der Vorrunde.
Gegen Leimsfeld verloren wir 7:0,die einzigen zwei Sätze gewannen Schmidt und Scherb(je1),wobei ein gewonnenes Spiel lieber gewesen wäre.

Samstag,24.4.82 GUDENSBERG I. - Großenritte I. 0:7 Bericht:
GUDENSBERG II. - Großenritte I. 0:7 Carsten Scherb

Am 24.4.82 bestritten wir unsere letzten Serienspiele der Saison 81/82 gegen Gudensberg I.und II.Mannschaft.Beide Spiele gewannen wir mit 7:0

Von den 2.Schülern lagen keine Berichte vor!

Turnier - Termine

15./16.5. Turnier der FT-Niederzwehren/Bez.Jahrgangsmeisterschaften(TSG)
Südwestdeutsche Pokalspiele der Jugend und Schüler
22./23.5. Hessische Mannschaftsmeisterschaften der Jugend + Schüler
Turnier in Grebenstein
28.-31.5. Turnier in Sandershausen
5./6.6. Turnier in Ziegenhain
12./13.6. Bezirksendrangliste der Jugend + Schüler in Oberkaufungen
Turnier in Besse
31.7./1.8. Turnier in Immenhausen
7./8.8. Turnier in Morschen
14./15.8. Hessische Vorrangliste der Schüler + Jugend
Zweier-Mannschaftsturnier in Sand
21./22.8. Turnier in Heiligenrode
28./29.8. Turnier in Baunatal
11./12.9. 1.Spieltag der Serie 82/83
30./31.10. Kreiseinzelmeisterschaften
27./28.11. Bezirkseinzelmeisterschaften

WAS SOLL ICH DAVON HALTEN?

BETRIFFT:FRAGEBOGENAKTION ZUM TISCHTENNIS-ECHO

Meine Fragebogenaktion in Bezug auf unser (nicht mein)TT-Echo,war wieder ein Schlag ins Wasser.
Ich hatte gehofft,damit das Optimalste für alle Leser zu erreichen und mich entsprechend darauf einzustellen.
Von 90 ausgegebenen Fragebogen erhielt ich ganze 12!zurück.Auch die Anonymität dieser Fragebogen konnte die restlichen 78 nicht dazu bewegen mir Aufschluß darüber zu geben was mir am Herzen lag.
Was soll ich davon halten?Wurden diese Fragebogen von den restlichen 78 Mitgliedern nicht gelesen?Lesen sie überhaupt das Echo?Haben sie einfach vergessen den Fragebogen auszufüllen?Machte das Ausfüllen zu viel Arbeit? Keine Zeit?Kein Interesse?Oder sind diese 78 zufrieden mit dem wie es ist? Für mich ist dieses Desinteresse jedenfalls keine Ermunterung in diesem Stil und Zeitaufwand weiter zu machen.
Ich möchte deshalb allen Säumigen nochmal Gelegenheit bieten,den Fragebogen noch auszufüllen und ohne Unterschrift in unseren Briefkasten zu werfen.
Danken möchte ich aber den 12 Mitgliedern,die sich die Mühe machten,um mir bei der (vielleicht möglichen) Verbesserung unseres TT-Echo zu helfen!
Die Auswertung dieser 12 Fragebogen brachte folgendes Ergebnis:

FRAGE:Ich lese alle Spielberichte — ja 7 nein 5

FRAGE:Ich lese die Serien — ja 8 nein 4
(Die 4 Nein beziehen sich auf die Serie "NOSTALGIE",vermutlich junge Mitglieder?)

FRAGE:Ich lese das Echo von Vorne bis Hinten — ja 6 nein 6

FRAGE:Soll die Titelseite in der bisherigen Form beibehalten werden? — ja 11 nein 1

Diese Aussagen von nur 12 Mitgliedern sagen mir natürlich sehr wenig.Was liest der große Rest?
Das einzig Positive war die fast eindeutige Aussage,daß die Titelseite in der bisherigen Form beibehalten werden soll,also mit Textbeiträgen.

Hier die wenigen Verbesserungs-oder Änderungsvorschläge:
"Von wichtigen Spielen der einzelnen Mannschaften könnte eine kurze Übersicht über den gesamten Spielverlauf erscheinen(Abschrift vom Spielbericht) in Ergänzung zu dem eigentlichen Bericht.Dies kostet nicht viel Platz und würde zur vollständigen Information über das jeweilige Spiel beitragen.
-Anregungen zum Training:einzelne Übungen oder auch kleine Spiele im Tischtennistraining.Vielleicht würde dann ein systematisches und effektives Training betrieben".

"Tischtennis-Neuheiten auf dem Markt(Beläge,Hölzer,neues Material).
Wenn jemand eine kleine Privatanzeige aufgeben will,wie:Verkaufe Tisch,Matratzen o.ä.,dann könnte man das doch gegen einen kleinen Beitrag tun"
Dazu Anm.d.Red.:TT-Neuheiten erscheinen immer in den Katalogen der TT-Firmen wie Schöler-Micke,Koervers,Sport Schreiner usw.die von diesen Firmen zu beziehen sind.
Privatanzeigen wurden schon gelegentlich im Echo unter "Namen und Notizen" eingesetzt.Über den Erfolg oder Mißerfolg bin ich nicht informiert.Würde aber kein Geld für solche Anzeigen empfehlen zu nehmen.

"Bei besonderen Ereignissen Fotos reinbringen:Meister ohne Niederlage(8.?) Vereinsmeister,Waldfest,Fahrt,Mannschaftsfotos nach der Reihe in jeder Saison.Was mir nicht gefällt,daß manche Berichte nicht abgegeben werden, daß das Interesse an unserer Busfahrt trotz TT-Echo so gering ist".
Anm.d.Red.:Fotos bringe ich nach bestem Wissen und Gewissen von allen Aktiven.Daß einige Mitglieder nach besonderen Anlässen öfter auf Fotos erscheinen spricht für deren Engagement in unserer Abteilung.Mannschaftsfotos sind deshalb schwierig,weil ich oft nicht die komplette Mannschaften antreffe.

SCHLUSSLICHT

Man muß immer wieder mit Leuten rechnen, auf die man nicht zählen kann.

"Wenn es finanziell möglich wäre,wünsche ich mir eine farbige Titelseite. Als Jugendwart wünsche ich mir mehr Nachwuchsfotos"
Anm.d.Red.:Ob eine farbige Titelseite wegen des ständig wechselnden Textes möglich ist,muß ich mit Vale Hein abklären.Schlecht wär's nicht.
Was die Nachwuchsfotos angeht,so wünsche ich mir vor allem die Ablieferung der Spielberichte,die beim Nachwuchs noch "dünner" sind wie bei den Senioren.Im Übrigen muß berücksichtigt werden,daß 48 Herren,aber nur 20 Nachwuchsspieler an den Platten spielen und dementsprechend auch proportional besser zum Zuge kommen.

"Mehr Bilder von mir.(Mario Schmidt)"
Anm.d.Red.:Tut mir leid Mario,aber unsere Abteilung hat auch noch andere Spieler.Sieh mal in den bisherigen Echo's nach,wie oft der Albu im Foto erscheint?

Zur Frage:Was könnte noch erscheinen? "Das Portrait,da viele neue Spieler hinzugekommen sind.Gesamtbilanz der ausgetragenen Spiele,Siege und Niederlagen aller Eintracht-Spieler,aufgebaut auf der Bilanz vor 4 Jahren".
Anm.d.Red.:Beides werde ich,wenn es der Bau und Umzug zuläßt,wieder aufgreifen.Dazu brauche ich Zeit und Ruhe.

Zur Frage:Was mir nicht gefällt? "Das außer den Spielberichten keine weiteren Beiträge zu allgemeinen Themen von den Mitgliedern kommen.Es sollte nicht nur gemotzt werden,sondern auch einmal positive Aspekte gelobt werden.
Anm.d.Red.:Ein Vorschlag,der mir schon lange auf der Seele brennt,aber ich bin ja schon froh,wenn überhaupt die Spielberichte abgegeben werden.Hier hapert es doch immer wieder.Vielleicht bringt der Beitrag von R.Szeltner zum Thema "EINTRACHT BAUNATAL" in dieser Ausgabe eine Anregung zur Mitarbeit der Mitglieder.
Ich persönlich habe nichts gegen Motzen,wenn es Hand und Fuß hat.Lob kann man von der heutigen Generation nicht erwarten.Alles ist bei ihr selbstverständlich.
Soweit die Bilanz und Auswertung meiner mißratenen Fragebogenaktion.Ich würde es sehr bedauern,wenn der größte Teil unserer Abteilung der Meinung ist,daß ich das TT-Echo für mich schreibe.Ich kann sofort damit aufhören.
Ich erwarte keine Lobhudelei,nur etwas mehr Interesse,Mitarbeit und Offenheit.

BÄDER- UND MASSAGE-PRAXIS

staatlich geprüfter Masseur und med. Bademeister

- MASSAGEN
- BÄDER ALLER ART
- STANGERBÄDER
- EISPACKUNGEN
- FANGOPACKUNGEN
- UNTERWASSERMASSAGEN
- SOLARIUM

HANS HOFMANN

Poststr. 10 · 3507 Baunatal/Großenritte · Tel. 0 56 01/8 66 09

Im Meinungsstreit: „Eintracht Baunatal"

Meine Meinung zur Namensänderung

von Robert Szeltner

Unterhält man sich mit anderen Mitgliedern unseres Vereins über die Umbenennung des Vereinsnamens in "Eintracht Baunatal", so kann man oft eine große Verärgerung feststellen, gleichzeitig aber auch eine gewisse Ohnmacht, die andeutet, daß man offensichtlich auf formal korrektem Wege überrumpelt worden ist und nun nichts mehr ändern kann.
Wie es aus der Sicht eines Mitglieds zu dieser "Überrumpelung" kam, ist eigentlich schnell gesagt: Am 18.2. und 25.2.1982 erschien jeweils in den BN die Bekanntgabe der Jahreshauptversammlung, bei der unter 6.a) zu lesen war: "Antrag des Hauptvorstandes auf Änderung des Vereinsnamens". Dies war die einzige offizielle Information an die Mitglieder. Nun kann man fragen: Reicht dies aus, um möglichst viele Mitglieder zu erreichen? War zu erwarten, daß nach dieser spärlichen Information viele Mitglieder kommen? Oder anders gefragt: War es überhaupt im Interesse der Initiatoren der Umbenennung, daß viele Mitglieder kamen?-- Faktum ist, daß 132 Personen anwesend waren. Das sind ca 4% aller Mitglieder! Davon stimmten 81 Mitglieder für eine Umbenennung. Dies bedeutet also, daß ca 2,5% aller Mitglieder die Namensänderung bewirkten!
Bringt man diesen Punkt in einer Diskussion gegen die Umbenennung ein, so könnte entgegnet werden, daß die Mitglieder, die dagegen seien und nicht mit abgestimmt haben, selbst Schuld daran haben, da sie bei ihrer Anwesenheit die Umbenennung hätten verhindern können. Ich glaube, daß man es sich nicht so leicht machen kann in diesem Falle und ich frage noch einmal: War die Information wirklich ausreichend? Hätte man nicht, nachdem man wußte, wie schlecht die letzten Versammlungen besucht waren, hier, bei diesem brisanten und sehr wichtigen Thema, versuchen müssen, mehr Mitglieder zum Kommen zu motivieren?
Vor allem aber hätte den Mitgliedern Zeit gegeben werden müssen, über die Umbenennung zu diskutieren - so leidenschaftlich zu diskutieren, wie man es nach Bekanntwerden der Namensänderung erleben konnte. Schließlich handelte es sich hier nicht um einen Beschluß, wie er in jeder Versammlung mal gefällt wird, sondern um das Auslöschen unseres Vereinsnamens, der über 92 Jahre Bestand und Tradition hatte und in Hessens Grenzen (und vielleicht auch darüber hinaus) bekannt war.
Neben der Möglichkeit, die Mitglieder rechtzeitig und ausführlich zu informieren und eine Diskussionsphase abzuwarten, wäre auch denkbar gewesen, sich ein Meinungsbild von den Mitgliedern zu diesem Problem zu verschaffen. Es ist doch keine Schwierigkeit, über die Abteilungsleiter mit einer Liste eine Umfrage zu starten, deren Aussagekraft dann natürlich sehr viel höher gewesen wäre als die der "nicht-repräsentativen Stichprobe" vom 5.3. 82 (Tag der Umbenennung), die keine Hochrechnung erlaubt.
Selbst die Satzung unseres Vereins hielt meiner Auslegung nach eine Möglichkeit offen, gerecht abzustimmen; in §8 steht zu lesen: "Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind zu berufen, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder die Berufung von einem Viertel aller Vereinsmitglieder (mit Ausnahme der Jugendmitglieder) schriftlich unter Angabe des Zweckes und der Gründe vom Vorstand verlangt wird". Warum scheute man sich davor, in diesem wichtigen Falle eine solche Versammlung einzuberufen? - Deren Abstimmungsergebnis hätte man akzeptieren können!
Aus dem Abstimmungsergebnis vom 5.3. und dem Bericht in den BN vom 11.3., der fast eine Seite umfaßte (siehe da: Eine ausführlichere Information ist also doch möglich! Aber scheinbar erst danach!), ist zu folgern, daß mit einfacher Mehrheit abgestimmt wurde. Meiner Meinung nach wurde hier über eine Satzungsänderung abgestimmt, denn in §1 der Satzung steht geschrieben: "Der Verein führt den Namen: Turn- und Sportverein "Eintracht" Großenritte-Baunatal...". Nun wissen wir aber, daß nach §8 "jedoch eine 2/3 Stimmenmehrheit" bei Satzungsänderungen erforderlich ist. Diese war, wie man leicht nachrechnet, nicht gegeben. Ich weiß nicht, welchen Grund es gab, nur mit einfacher Mehrheit zu entscheiden; fest steht, daß dadurch offensichtlich ein weiteres Hindernis auf dem Wege zur Umbenennung umgangen wurde.

Ich hörte, das Hauptargument für eine Namensänderung sei, daß Neubürger sich eher für eine Anmeldung bei einem Verein, der den Namen Baunatal führt (also dem KSV B.), entscheiden würden und sich damit eher identifizieren könnten. Um zu sehen, daß man diese Aussage gar nicht allgemein machen kann, versetze man sich einmal in die Lage eines Neuzugezogenen, der sich einem Verein anschließen möchte. Wichtig für ihn wird zunächst sein, ob es in der Nähe seiner Wohnung einen Verein gibt, der die Sportart, für die er sich interessiert, betreibt. Weiterhin wird er sich wohl darüber informieren, welcher der beiden Vereine (reden wir wie bei der Diskussion um dieses Thema nur von Großenritte und dem KSV B.) Sportler seines Niveaus besser fördert und vielleicht auch, wo es ihm mehr Spaß machen wird und welcher Verein die besseren Sportstätten hat. Sollte er nach diesen Überlegungen (also: Nähe des Vereins, Sportart, Sportartförderung, Sportstätten, Geselligkeit) immer noch unentschlossen sein (vielleicht weil er an den Grenzen der Ortschaften wohnt und er auch über die anderen Punkte Gleichwertiges hörte), so will ich nicht ausschließen, daß in diesem besonderen Falle Vereinsname und Popularität des Vereins eine Rolle spielen können. Man nimmt an, daß die mit dem Vereinsnamen KSV Baunatal verbundene Popularität größer sei als die unseres Vereins. Aber diese Tatsache läßt sich von Großenritter Seite doch nicht umstoßen durch Namensänderung! Auch in Zukunft werden sich wohl diejenigen Neubürger, die nach Abwägung der Vor- und Nachteile beider Vereine immer noch unentschlossen sind, mehrheitlich für den populäreren Verein entscheiden. Wäre Großenritte bekannter, so wäre das sicher umgekehrt. Aber wie viele Menschen sind das, über die wir hier reden und über die man sich so viele Gedanken macht? Bestimmt kein großer Prozentsatz. Ob sich nun der Anteil der wenigen unentschlossenen Neubürger, die sich für Großenritte entscheiden, nach der Namensänderung drastisch vergrößern wird, wage ich zu bezweifeln.

Ein weiterer Grund für eine Umbenennung soll gewesen sein, daß man in entlegeneren Gegenden nichts mit dem Namen Großenritte anzufangen wüßte. Man vergißt dabei, daß unser vollständiger Name Eintracht Großenritte-Baunatal lautet und daß es sicher keine Identitätsprobleme gibt, wenn die Trikots so beflockt sind wie in unserer Abteilung. Zudem sei gesagt, daß der Bekanntheitsgrad eines Vereins nicht von der Wahl des Namens abhängig ist, sondern sich ausschließlich daran mißt, auf welchen Niveaus oder in welchen Klassen die Mannschaften der einzelnen Abteilungen spielen und wie viele Interessierte es an diesen Klassen gibt. Ein Beispiel: Würde die Großenritter Eintracht im Fußball (wie einst) in der Hessenliga spielen oder gar in der 2.Liga, so wäre der Bekanntheitsgrad des gesamten Vereins hoch einzuschätzen, da es viele Menschen gibt, die sich für diese Klassen interessieren.

Viele Vereine scheinen solche Überlegungen, die bei uns zur Umbenennung führten, gar nicht in Erwägung zu ziehen. Denn schaut man einmal in die obersten Bundesligen der einzelnen Sportarten, so findet man sehr viele "Käffernamen". Selbst im bezahlten Profifußball, wo man so stark wie in keinem anderen Bereich auf die Unterstützung einer möglichst großen Kommune angewiesen ist, halten sich solche Namen: Schalke 04, SV Waldhof-Mannheim, SG Wattenscheid 09. Ganz zu schweigen von den vielen Vereinen in weniger populären Sportarten oder von Vereinen, deren Mannschaften in tieferen Bereichen spielen. Man kann hier gar nicht anfangen aufzuzählen, da man beim Durchsehen der Spielklassen immer wieder neue Vereinsnamen entdeckt, die man als Beleg anführen könnte.

Zuletzt möchte ich noch erwähnen, daß es auch für einen jungen Sportler viel bedeuten kann, ein Großenritter zu sein, sich für seine Großenritter Mannschaft einzusetzen und auf seinen Verein stolz zu sein. Viele erfahren gerade so die Bindung, die nötig ist, um sie auch später im Verein halten zu können. Muß man, weil man kommunalpolitisch gesehen ein Baunataler ist, sich auch im Sport unmißverständlich als ein solcher ausgeben? Wird der neue Name nicht vielleicht auch bewirken, daß nun im Laufe der Zeit mehr Mitgliederwechsel zwischen dem KSV B. und der Eintracht stattfinden als der Eintracht lieb ist? -- Was bleiben nach all diesen Überlegungen für wahre Gründe übrig?

Politische oder vereinspolitische, über die man nichts erfahren sollte?

Selbst Leuten, die nichts gegen die Umbenennung einzuwenden haben, muß aufgefallen sein, wie schnell und heimlich die Änderung vorbereitet wurde. Ich nehme an, daß dies im Interesse der Initiatoren war, da sie bei einer wirklichen Abstimmung eine Niederlage erwarten mußten. Ja,ich bin sicher, daß, wenn alle Mitglieder abgestimmt hätten, niemals die notwendige Stimmenmehrheit entstanden wäre, die zu einer Namensänderung geführt hätte!

Robert Szeltner

Anm.d.Red.:Weitere Meinungen werden dankend angenommen!

Wir gratulieren!

Allen Mitgliedern,die unter dem Sternzeichen "ZWILLINGE" geboren sind:HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Martina Plum	26.5.
Klaus Trott	27.5.
Elke Kilian	28.5.
Wolfgang Koch	15.6.
Gerhard Markert	17.6.
Mario Schmidt	19.6.

Der Monat August der betreffenden Jahre war offensichtlich ein "lustloser" Monat.

Wie gerne arbeiten die ZWILLINGE?

Zwillinge (22. 5. - 21. 6.): Viele „Zwillinge" Geborene träumen davon nur noch Ideen entwickeln zu dürfen, die andere dann mit Fleiß und Arbeit in die Tat umsetzen. Die meisten haben einen Horror vor jeder eintönigen Arbeit und Beschäftigung, die Durchhaltevermögen erfordert. Sie sind schnelle Arbeiter, die sich schnell verausgaben. Zwischen den Leistungsschüben brauchen sie Zeit zum Trödeln und Spielen.

Namen und Notizen

Gut "geschaltet hatte Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk bei der Eröffnung unserer diesjährigen Vereinsmeisterschaften,als er vor den anwesenden 54 Teilnehmern dem anwesenden Geburtstagskind Uwe Nolde herzliche Glückwünsche aussprach.

Den "Spruch des Monats" verzapfte Markus Dietrich bei den VM der Schüler und Mädchen am 14.3..Bei der Siegerehrung der Mädchen bat U.Gottschalk alle Anwesenden,sich im Freundes-oder Bekanntenkreis für Nachwuchs bei unseren dünn gesäten Mädchen einzusetzen und zu werben.Darauf Markus :"Meine Mutter ist schwanger,vielleicht wird's ein Mädchen".

Am 15.4.mußte Günter Schröder zu einer Leistenbruch-Operation ins Krankenhaus.Wir wünschen ihm baldige Genesung und Rückkehr zu seinen "Oldies".

"18,20,Blinddarm".Mit einer akuten Blinddarmreizung mußte Peter Pachta Sonntagmorgen,18.4.um 10,oo Uhr ins Rote Kreuz-Krankenhaus und war eine Stunde später schon operiert.Inzwischen wieder zu Hause,wird auch er bald wieder die Kelle schwingen.

Ob das am Wetter liegt? Mit Peter Schaub(Fußbruch bei einer Stehparty an seinem Arbeitsort Rothenburg)Heinz Schmidt(Handverletzung am Schlagarm)und Jörg Gerhold(liegt im Krankenhaus)hat unsere Abteilung drei weitere Ausfälle zu beklagen.Allen Kranken baldige Genesung!

Alle Mannschaftsführer(Herren,Damen und Nachwuchs)werden dringend gebeten, nach dem letzten Punktspiel dieser Serie die Bilanzlisten bei Albu abzugeben.Die Leistungszahlen aller Spieler sollen im Juni-Echo geschlossen erscheinen.

BUSFAHRT „GEPLATZT"

Nachdem U.Gottschalk auf unseren Vereinsmeisterschaften nochmal vergebens den Versuch unternahm weitere Interessenten für die geplante 2-Tagesfahrt nach Heidelberg zu werben und von den bis dahin 26 Teilnehmern einige noch absagten,mußten wir noch diese Fahrt streichen.Es ist nicht damit zu rechnen,daß unser Festausschuß in den nächsten Jahren in dieser Richtung aktiv sein wird.Bedauerlich für die Mitglieder,die gerne mitgefahren wären.

Wie inzwischen beim HTTV-Sportausschuß bekannt wurde, hat Erlitgaaufsteiger Eintracht Frankfurt seine Herrenmannschaft in die Gruppenliga Frankfurt (!) zurückgezogen, so daß infolge verminderten Abstieges aus den Südwest-Klassen die Hessenliga Nord ebenfalls nur zwei Absteiger zur Landesliga Nord ermitteln muß.

K.Trott und W.Koch belegten beim Osterturnier in Hanau burg in der D-Klasse den 1.Platz!Bei den B-Schülern wurde M.Schmidt mit Dihl(Rengershausen)2.im Doppel und J.Hansen wurde in der gleichen Klasse mit Weinmann(Wenigenhasungen) 3.

Nostalgie

1959 BIS 1973

Fortsetzung:

Am 26.2.1961 mußte unsere I.Mannschaft(Tabellenunterer)beim Tabellenführer TTC Sand 1.(Tabellenführer)antreten.Unsere Mannschaft spielte mit: K.Rummer,H.Lange,M.Reuter,P.Wagner,G.Heitmann und A.Weber(Ersatz für K. Weber).Das Spiel ging 2:9 verloren.Dazu mein damaliger Text:
"Einen rabenschwarzen Tag hatte unsere Abteilung mit dem heutigen Spieltag erwischt.Schuld daran ist nur Kurt Weber,der einen Tag vor diesem Spiel mitteilte,daß er Fußball spielen würde.Er hat damit der I.und auch unserer II.Mannschaft einen sehr schlechten Dienst erwiesen.Durch sein Fehlen mußte die II.Mannschaft auch mit Ersatz spielen und so hatte keine Mannschaft eine Gewinnchance.
Zu beachten ist der 2.Sieg von G.Heitmann und nach 11 Siegen die 1.Niederlage von P.Wagner."

Am gleichen Tag spielte unsere II.Mannschaft:W.Hempel,W.Heckmann,A.Buntenbruch,H.Köhler,H.Bergmann,K.Talmon(außer Konkurenz)gegen die I.Mannschaft von Elgershausen(Tabellenführer)und unterlag ebenfalls mit 2:9.
Dazu mein Bericht:
"Da die II.Mannschaft weder G.Heitmann noch A.Weber einsetzen konnte,blieb gegen die Mannschaft von Elgershausen keine Chance.Um so überraschender kamen die beiden Siege von W.Heckmann gegen Kotaske mit 2:0 und A.Buntenbruch gegen Feldmann mit 2:1.
Wenn das Spiel gegen Guntershausen I.nicht gewonnen wird,ist für die II. Mannschaft der Abstieg nicht mehr aufzuhalten."

Um das Maß vollzumachen hatte auch unsere III.Mannschaft an diesem 26.2.61 ein Spiel gegen Kirchberg I.und unterlag auch mit 2:9.Es spielten:A.Klamm,t, W.Gertenbach,E.Frankfurth,Hans Lange,G.Gibhardt und U.Dorschner.
Mein Text dazu:
W.Frommhold,der das heutige Spiel gegen Kirchberg mitmachen wollte,kam 10 Minuten zu spät und konnte nicht mehr eingesetzt werden.Aber auch sein Einsatz hätte die Niederlage nicht verhindern können,zumal mit H.Schaub noch ein guter Spieler fehlte.Die beiden Ehrenpunkte holten Gibhardt/Frankfurth im Doppel und Gibhardt im Einzel.
Mit diesem Spiel wurde auch die III.Mannschaft,genau wie die I.und II.,mit 9:2 Niederlagen abgefertigt".

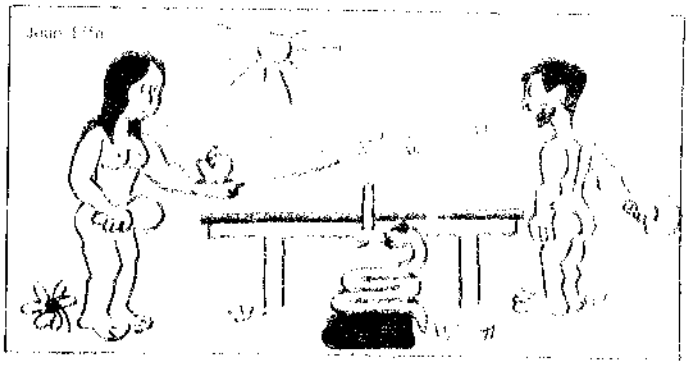
Unser Verkaufsprogramm umfaßt:
Gardinen, Schienen,
indirekte Wohnleuchten,
Farben, Lacke, Tapeten,
Teppiche, Teppichböden,
Bodenbelage,
Bett- u. Tischwäsche, Wolle

● **SPORTBEKLEIDUNG**
besuchen Sie unsere Geschenkboutik

GARDINEN-SPEZIALHAUS

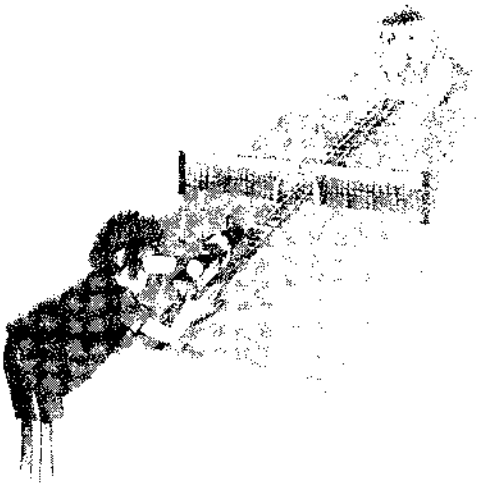
J. H. HEISE G.m.b.H.
Baunatal-Altenbauna
Heinrich-Nordhoff-Straße 11-13
Telefon 49 29 88

DAS LETZTE



Thema: IT
und die Liebe

"Weißt du, was das Mädchen zu seinem Freund sagte?"
"Nein."
"Richtig. Weißt du, was das Mädchen zu seinem Freund sagte?"
"Was denn, schon wieder?"
"Richtig. Weißt du, was das Mädchen zu seinem Freund sagte?"
"Das ist schon das dritte Mal, jetzt reicht's mir aber!"
"Richtig."

Zwei Fischkonservenspieler gehen mal wieder ziemlich spät nach Hause. Da sagt der eine: "Wenn ich jetzt nach Hause komme, kocht meine Frau mir lauter Mist." Sein Kollege: "Mensch, hast du ein Glück, ich bekomme in diese Zeit nichts Warmes mehr."

"Eine laute Frau, die in letzter Zeit, Großvater..."